



AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

**VERKAUF
SERVICE
WERKSTATT**
KAROSSERIEZENTRUM



**HÄNDLER
AUSZEICHNUNG 2023**
★★★★★

gebrauchtwagen.at Auto Scout24

WWW.AUTO-BERNHARD.AT

wieser Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...
POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf / Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at

**BILDUNGSPASS als Schlüssel
zu einer erfolgreichen Zukunft
für Ihre Kinder**

MEIN BILDUNGSPASS®

Wozu braucht man Geld und wie funktioniert es?
Woher kommt unser Essen?
Was machen Betriebe und Vereine?
Wie funktionieren Arzt/Ärztin, Krankenhaus und Pflege?
Wohin wandert unser Müll?
Woher kommt der Strom?
Musik als Turbo für das Gehirn uvm.

Grundlagen, Kreisläufe und regionales Leben verstehen

Das bewährte Bildungspass-Programm, das Eltern bereits wertvolle Alltagstipps bietet, wird nun um ein einzigartiges Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahren erweitert. In regionalen Betrieben lernen die Kleinen spielerisch, wie das Leben funktioniert. **Praxisnah, hautnah, lebensnah – so verstehen Kinder die Welt und entwickeln wichtige Grundlagen für die Schule und das spätere Leben.**

Bericht auf Seite 8

Das Bad der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: 05356/64585 oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur





Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Besonders im Herbst ist es wichtig verstärkt auf seine Gesundheit zu achten. Neue Impulse und Möglichkeiten werden zu den Themen Regeneration, Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit im Rahmen der „Gesunden Wochen“ in der Region St. Johann angeboten.

Diese finden von 13. bis 31. Oktober unter dem Motto „Fit-Start-Positiv“ statt – unterschiedliche Anbieter veranstalten verschiedenste Workshops zu diversen Gesundheitsthemen. Organisiert werden die „Gesunden Wochen“ durch das St. Johanner Ortsmarketing in Kooperation mit dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen St. Johann in Tirol. Den Auftakt für die „Gesunden Wochen“ bildet am Sonntag, 13. Oktober die „Beauty und Gesundheitsmesse“ im Kaisersaal.

Wie kommt man verletzungsfrei, fit und vor allem gesund durch den Winter?

Was kann ich für meine eigene mentale Gesundheit tun? Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der „Gesunden Wochen“ in St. Johann beantwortet.

In den darauffolgenden Wochen holt die Programmreihe Besucher und Besucherinnen mit Workshops, Trainings und Vorträgen dort ab, wo sie körperlich und fitnessmäßig stehen. Sie lernen etwa, wie sie verspannte Muskeln lösen, sich mental stärken und in Vergessenheit geratene Hausmittel nutzen.

Experten und Expertinnen bringen innovative Methoden nahe: Schonmal was von „Gyrotonic“ gehört, das die Beweglichkeit fördert? Wer leicht gestresst ist, probiert die Technik des „neurogenen Zitterns“ aus ... Skifahrer und Skifahrerinnen kommen mithilfe geeigneter Übungen verletzungsfrei durch den Winter und Jugendliche können sich im Erste-Hilfe-Workshop Wissen als Ersthelfer und Ersthelferinnen aneignen.

Die **Anmeldung** zu den unterschiedlichen Programmpunkten ist auf www.gesunde-wochen.tirol möglich!

Auch die Österr. Gesundheitskasse (ÖGK) und die Apothekerkammer informieren über die richtige Anwendung von Hausmitteln (Siehe Infos Seite 23) und online unter www.gesundheitskasse.at/hausmittel

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 06.11.2024

Erscheinung: 15.11.2024

Kontakt: info@medienkg.at

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

SO WILL ICH REISEN.AT

07.11.-10.11.2024 Glanzlichter Deutschlands 1+1 gratis	ab € 599,-
15.11.-17.11.2024 Oberkrainerfest in Bled/Slowenien	ab € 498,-
15.11.-17.11.2024 City Coach Wien	ab € 229,-
22.11.-24.11.2024 Zum Weinfest ins Burgenland	ab € 499,-
22.11.-23.11.2024 Musical „Das Phantom der Oper“ & Weihnachtsmärkte Wien	ab € 259,-
29.11.-01.12.2024 Advent im Veneto inkl. Verona & Trient	ab € 299,-
08.12.-10.12.2024 Weihnachtszauber in Friaul & Triest	ab € 399,-
10.12.-11.12.2024 Advent in Krumlov & Passau	ab € 199,-

Salzmer Straße 2 | 6130 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wechylberger**

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

15 JAHRE

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplettete Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

MEHR KOMFORT FÜR IHR GELD
ab 700 €

In dieser Ausgabe ist ein Flyer vom Fairhotel in Hochfilzen beigelegt!

LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE
Der frühe Vogel fängt den Wurm!
Jetzt bewerben!

Auflage 30.000 Stk.

In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte beigelegt!

Auch als E-Paper: www.medienkg.at
Region Tech, E. 6395 Hochfilzen, Tel. 05359 / 8822 - 1200
TATZELWURM Medien KG

Schmankerlfest feierte in St. Johann erfolgreiche Premiere:

Regionale Köstlichkeiten aus dem Stall und Wald



Fünf engagierte Privatpersonen haben am 12. Dezember 2023 den Verein „Leukentaler Schmankerl“ gegründet. Die Sommermonate nutzte die neue Initiative, um ihre heimischen Spezialitäten und Produkte bei verschiedenen Veranstaltungen wie Jaggasn, Platzkonzert in Kirchdorf, Bourbon Street Fieberbrunn zu präsentieren. So auch am Samstag im Rahmen ihres ersten eigenen Schmankerlfestes bei der Trabrennbahn Lafferhof in St. Johann.



Die engagierten Vereinsmitglieder (v.li.) Magdalena Keuschnigg, Thomas Keuschnigg, Brigitte Keuschnigg, Melanie Keuschnigg, und Michael Hechenbichler.

Foto: Wörgötter

Thomas Keuschnigg erläutert die Anliegen des kleinen Vereins: „Wir haben uns auf Nischen-Produkte und Fleisch vom Duroc-Schwein, eine der besten Wollschweine mit amerikanischer Kreuzung, sowie Puten, Enten und Gänse spezialisiert. Rindfleisch bieten wir derzeit keines an. Die fachgerechte und zertifizierte Schlachtung wird von Josef Lechner in Fieberbrunn durchgeführt, und die Produkte wie Würstl, Boxeln, Fleischkäse und vieles mehr werden von der Metzgerei Prem hergestellt.

Je nach Saison können wir auch Gerichte aus Pilzen und Schwammerln anbieten“, erzählt der Obmann. Unsere Fleischgerichte (Burger, Schnitzel, Geschnetzeltes, usw.) bereitet unsere erfahrene Köchin Brigitte Keuschnigg zu und ihre Töchter Magdalena und Melanie und fungieren heute als Kellnerinnen“, erzählt der Obmann.

Neben dem Goaßbocktreffen mit Bewertung und Prämierung der Böcke sorgten „Die Schlossberger“ für ausgezeichnete Stimmung. Die Besucher waren von der Vielfalt der Leukentaler Schmankerl begeistert und genossen die herzhaften Köstlichkeiten sowie das große Kuchenbuffet.

-rw-

ChorArt organisierte Chor-Konzert in St. Johann:

Frenetischer Applaus für gesangliche Höhepunkte



Die beiden bekannten rhythmischen Chöre „ChorArt“ aus St. Johann und „This`Voices“ aus Westendorf sorgten am Freitagabend im voll besetzten Kaisersaal für ein erfolgreiches Musikprojekt. Gemeinsam eröffneten sie den Abend mit dem humorvollen Lied „Gedanken vor Konzertbeginn“. Danach boten die rund fünfzig Sängerinnen und Sänger dem Publikum ein unterhaltsames Programm mit zahlreichen Höhepunkten.

Unter dem Motto „Rock meets Pop and Swing“ überzeugten sie mit Austro-Pop Klassikern von Rainhard Fendrich oder Eigenkompositionen ebenso wie mit berühmten Songs von ABBA und Queen. Geleitet wurden die beiden Chöre von Stefanie Eisenmann (ChorArt) und Matthias Fischler (This`Voices). Die von Christian Haller gecoachte Liveband „six p.m.“ von der LMS Kitzbühel sorgte für die musikalische Unterstützung und glänzte

auch mit der Eigenkomposition „Söba“ von Sänger Stefan Willms.

Rekordbesuch und große Unterstützung
ChorArt-Obfrau Alexandra Kofler moderierte den gelungenen Konzertabend und bedankte sich bei den vielen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung. Gemeinsam mit allen Mitwirkenden freute sie sich auch über den Besuch von zahlreichen Ehrengästen und den großen Applaus des begeisterten Publikums. -gy-



Die beiden Chöre „ChorArt“ und „This`Voices“ sorgten mit der Liveband „six p.m.“ im voll besetzten Kaisersaal für einen grandiosen Konzertabend.

Foto: Schwaiger

Weihnachten im Schuhkarton:**Liebe lässt sich einpacken**

Seit 25 Jahren werden in Tirol Geschenke für bedürftige Kinder gepackt und viele Pfarrgemeinden unterstützen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, denn jeder Geschenkkarton vermittelt einem Kind, dass es wertvoll und einzigartig ist, geliebt von Gott und den Menschen.

Jede(r) kann mitmachen: Man füllt einen individuell dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielzeuge, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und einer persönlichen, wertschätzenden Botschaft für ein bedürftiges Kind im Alter von 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren. Während der offiziellen **Abgabewoche vom 11. bis**

18. November 2024 können die liebevoll gepackten Schuhkartons zum Beispiel **in St. Johann** oder bei über 40 weiteren Abgabestellen in Tirol abgegeben werden.

Damit die Aktion durchgeführt werden kann, wird auch um eine Spende gebeten. Die Kosten pro beschenktes Kind betragen 10,93 Euro. Jede Spende ist eine wertvolle Investition in das Leben eines Kindes. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen heuer nach Bulgarien, Rumänien, Serbien und in die Ukraine. Informationen unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder 0680 2311875.



-red-

30. Almkäseolympiade in Galtür: Gold für zwei Kirchdorfer Käser

Überreichung „Goldene Harfe“ an Christian Widauer durch LH Anton Mattl (li.) und BGM Hermann Huber (Galtür)
Foto: Widauer

Christian Widauer (Schaukäserei Wilder Käser in Gasteig) hat bei der 30. Almkäseolympiade am 28. September in Galtür eine Goldmedaille für seinen Almkäse geholt. Mit der Höchstpunktzahl konnte der erst 19-Jährige die goldene Harfe nach Hause bringen.

In diesem Jahr wurden insgesamt 392 Käsesorten von 149 Almen aus dem gesamten Alpenraum – darunter Österreich, Italien, Deutschland, Liechtenstein und Schweiz – von einer hochkarätigen Jury bewertet. Widauer verarbeitet bereits den zweiten Sommer die gesamte Milch von 90 Milchkühen auf der Niederkaseralm in der Kelchsau zu edelsten Käsespezialitäten. Seine Käse wurden unter den strengen Augen und Geschmacksnerven der internationalen Jury beurteilt, die Kriterien wie Äußeres, Inneres, Geschmack und Konsistenz bewerteten.

Seinen Beruf erlernte Christian Widauer an der HBLFA in Rotholz und trat bereits im letzten Jahr zum ersten Mal bei der Almkäseolympiade an und konnte sich auch dort Gold und Silber sichern.

Mit Josef Heim konnte ein weiterer Kirchdorfer über Gold jubeln, der Bergkäse von der Foisching Alm wurde mit Gold ausgezeichnet.

-be-

Metzgerei Fuchs in Kitzbühel: Ehrendiplom zum Abschied

Mit gemischten Gefühlen übergab WK-Bezirksobmann Peter Seiwald anlässlich der Schließung der Metzgerei Fuchs in Kitzbühel an Firmenchef Klaus Fuchs das Ehrendiplom in Anerkennung der mehr als 60-jährigen unternehmerischen Tätigkeit. Ebenso wurde Gattin Katharina Fuchs für ihren langjährigen Einsatz im Familienbetrieb geehrt. Die Töchter Chiara und Sabrina organisierten heimlich die gelungene Überraschung zu Ehren der Eltern.

Über sechs Jahrzehnte hinweg hat sich die Metzgerei Fuchs einen treuen Kundenstamm aufgebaut und ist für ihre erstklassigen regionalen Fleisch- und Wurstwaren bekannt. Der Familienbetrieb hat stets die Tradition der Fleischverarbeitung hochgehalten und gleichzeitig Innovationen eingeführt, um den modernen Anforderungen ihrer Kundschaft gerecht zu werden. „Aufhören soll man, wenn’s am schönsten ist“, schließen Klaus und Katharina Fuchs. Die Wirtschaftskammer Kitzbühel dankt der Familie Fuchs für ihr jahrzehntelanges Engagement und wünscht ihnen für ihre zukünftigen Unternehmungen alles Gute.

-red-



WK-Bezirksobmann Peter Seiwald ehrte die Metzgerei Fuchs für mehr als 60 Jahre Unternehmertum.

Foto: WK Kitzbühel

SICHERE DIR JETZT NOCH DEN SANIERUNGSBONUS



Vorher Nachher

Fenstersanierung mit Aluvit

- › Förderung bis zu 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten → max. 9.000€
- › Registrierung nur noch bis Ende des Jahres 2024
- › Kostenlose Erstberatung vor Ort durch...

ALUVIT

Johann Dagn
Kohlbach 5 • A-6385 Schwendt / Tirol
johann.dagn@aluvit.at
+43(0)676/657 16 71

Weiteres Inserat auf Seite 19



Landgut & Familienhotel
FURTHERWIRT



Kirchtag

Sonntag 20. Oktober 2024

10:30 Uhr: Weisenbläser & Auslassen der Kühe mit Kirchtagsgeläut
11:00 Uhr: Gottesdienst am Feldkreuz
12:00 bis 16:30 Uhr*: Kirchtagsbuffet mit bäuerlichen Schmankerln und Getränken

*Erwachsene: € 45,- Kinder: € 15,-
Wir bitten um Voranmeldung: +43 5352 63150
Innsbruckerstraße 62 | 6382 Kirchdorf/T | www.furtherwirt.at

Ruhpoldinger Waldweihnacht

P.R.

Die Ruhpoldinger Waldweihnacht bringt die Menschen zusammen. Tauchen Sie ein in ein märchenhaftes Erlebnis mit besonderen Momenten. Die Weihnachtsgeschichte wird immer wieder neu interpretiert, um den Besuchern mit einer professionellen Inszenierung ganz besondere Botschaften mit nach Hause zu geben. Im male- rischen Ambiente des Ruhpoldinger Holzknechtmuseums erwartet Sie unter freiem Himmel ein sensationelles Schauspiel inmitten der Natur.

Lassen Sie sich in eine andere Zeit entführen und genießen Sie den Zauber der Ruhpoldinger Waldweihnacht!

Kartenvorverkauf und Infos: www.ruhpoldinger-waldweihnacht.de



Ruhpoldinger WALDWEIHNACHT 2024



Tauchen Sie ein in ein Märchen – mit Ihrer ganzen Familie. Die Ruhpoldinger Waldweihnacht lädt Sie ein zu einer b'sondern Veranstaltung in einer b'sondern Zeit. Lassen Sie sich verzaubern von einem einzigartigen Schauspiel in atemberaubender Kulisse.

Termine:

30.11. 13.12. 14.12. 20.12. 21.12.



Infos & Tickets:

www.ruhpoldinger-waldweihnacht.de

Atenschutzleistungsbewerb der Feuerwehren in Scheffau:

Intensives Üben hat sich gelohnt



Am Samstag, 5. Oktober fand am Gelände der Bergbahn Scheffau der 21. Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen statt. Von den 27 angetretenen Trupps konnten fast alle das Abzeichen in den drei möglichen Stufen positiv absolvieren.

Es galt sowohl einen theoretischen Teil wie auch einen umfangreichen praktischen Abschnitt der Prüfung zu absolvieren. Von der Menschen-Rettung, über die Brandbekämpfung bis hin zur richtigen Wartung und Pflege der Atemschutzgeräte wurde den Teilnehmern einiges abverlangt. Im Beisein des Bezirkskommandos, einiger Abschnittskommandanten und dem Kommandanten der FF Scheffau konnte Bezirkskommandant Andreas Oblasser die Urkunden verleihen.

Ein Dank gilt der Bergbahn Scheffau für die Nutzung des Areals, der FF Scheffau für die ausgezeichnete Bewirtung, dem Bewerbungsleiter Hans-Peter Wohlschlager mit seinem Bewerterteam

sowie der FF Kufstein für das Befüllen der Atemluftflaschen während des Bewerbes. Ebenso wurde an langjährige Bewerber die Bewerterspangen verliehen.

-be-



Das erfolgreiche Team der Feuerwehr Scheffau.

Foto: FF Scheffau

Verein FairLeben:

Neue Wohnformen



Der FairLeben Vorstand (v.li.) Carlo Chiavistrelli (Hanel), Birgit Gogl (Regio3), Christine Capellari, Sebastian Mitterer (Firn Architekten), Dagmar Hauser, Florian Bissert (impalawolfmitbiss). Nicht im Bild: BGM Walter Astner (Fieberbrunn), Thomas Neuner (Aurum), Thomas Hechenberger (Sparkasse), Stefan Niedermoser (Regio3).

Foto: FairLeben

Im Sommer 2023 hat sich der Verein FairLeben formiert – eine unparteiische Gruppe engagierter, heimischer Persönlichkeiten und Unternehmer mit dem Ziel, eine faire und innovative Arbeits- und Lebenswelt zu fördern. „Wir bringen Menschen mit gleichen Zielen, Werten sowie Perspektiven zusammen und nutzen Synergien, um einen Mehrwert für alle Beteiligten im Bezirk zu bewirken“, erklärt Obmann Florian Bissert. FairLeben versteht sich als Partner, Wegbegleiter und Unterstützer aller Menschen, die in der Region leben und arbeiten wollen.

Gemeinschaftlich bauen und finanzieren

FairLeben sucht dafür nach Bestandsgebäuden oder Grundstücken. „Mit unserer Unterstützung soll eine neue Generation von Mehrfamilienhaus entstehen, das Jung und Alt, Paare, Singles und Familien gemeinschaftlich bauen und finanzieren“, erklärt Bissert.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Finanzierung der eigenen vier Wände fällt gemeinsam leichter und die Nachbarschaft kann nach den eigenen Bedürfnissen gelebt werden. Ob für Unternehmer oder Privatpersonen, FairLeben will im Bezirk spürbare Veränderungen bewirken und Lösungen finden, die auch morgen noch Bestand haben.

-red-

Kirchdorfer Radtage 2024:

Glückliche Preisgewinner



„Fahrrad statt Auto“ hieß das Motto der „Kirchdorfer Radtage“, die bei der Bevölkerung zur Bewusstseinsbildung beitragen sollen. Bei der von heimischen Kaufleuten und Unternehmen sowie vom Tourismusverband und der Gemeinde unterstützten nachhaltigen Aktion gab es trotz Regen eine gute Beteiligung. Zur Belohnung konnten alle, die mit dem Fahrrad zu den teilnehmenden Betrieben und zur Betriebsbesichtigung bei der Firma Steinbacher kamen, bei einem Gewinnspiel mitmachen. Dabei wurde erhoben, dass die umweltbewussten Teilnehmer im Durchschnitt etwa 800 Kilometer pro Jahr mit dem Fahrrad zurücklegen.

Bei einer kleinen Feier wurden die Hauptgewinne von Patricia und Lisa Bandler mit Peter Thaler vom Nachhaltigkeitsausschuss überreicht. Die strahlenden Preisträger durften sich über Geschenkkartons, Einkaufsgutscheine und Lose für das Entenrennen der BMK Kirchdorf freuen. Gratulationen gab es von Gemeindevorstand Hannes Steger, der sich neben den heimischen Kaufleuten besonders bei TVB-Geschäftsführerin Martina Foidl und TVB-Vorstand Michael Seiwald sowie bei der Gemeinde Kirchdorf für die Unterstützung bedankte. Auch Bürgermeister Gerhard Obermüller lobte diese nachhaltige Aktion und rief dazu auf, dem Auto öfters eine Pause zu gönnen und das Fahrrad zu benutzen.

-gs-



Die glücklichen Gewinner der Kirchdorfer Radtage mit den Gratulanten.

Foto: Schwaiger

**WETTERSCHUTZ
IN DER
BLÄTTERZEIT**



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner // **3 BRÜDER – 3 PROFIS**
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

St. Johanner Energie- und Umwelttag:

Reges Interesse für Informationsplattform



Der erste Energie- und Umwelttag der Marktgemeinde St. Johann in Tirol war mit rund 1000 Besucherinnen und Besuchern ein großer Erfolg.

Die Veranstaltung begann am Vormittag mit einem speziellen Programm für die St. Johanner Schulen, gefolgt von einem offenen Nachmittag für alle Interessierten im Kaisersaal. An 16 Informationsständen präsentierten verschiedene Fachabteilungen der Gemeinde sowie Partner eine Vielzahl von interessanten Themen und Projekten, und zwar die Energieagentur Tirol, die St. Johanner Ortswärme, der Waldaufseher, der AWV Großache Nord, der Abfallberater, das Ortsmarketing, die Regio³, die Schulen, der Bienenzuchtverein, der Verein INKUGA sowie der Obst- und Gartenbauverein. Die



BGM Stefan Seiwald, LA Peter Seiwald und LH Anton Mattle mit einer interessierten Schulklasse (v.li.).
Foto: Gemeinde St. Johann

Marktgemeinde St. Johann bedankt sich bei allen für ihr Mitwirken. Landeshauptmann Anton Mattle zeigte sich beeindruckt vom Angebot und dem großen

Interesse. Der Energie- und Umwelttag war auch ein Zeichen für das Engagement der Marktgemeinde St. Johann für eine nachhaltige Zukunft. -red-

NEUER KIEFERCHIRURG IN ST. JOHANN

SPEZIALISIERTE PRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

Die in diesem Sommer neu eröffnete Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in St. Johann bietet eine hohe Kompetenz mit einer wunderschönen Aussicht auf den Wilden Kaiser.

Als Kieferchirurgie mit fundierten Aus- und steten Weiterbildungen bieten Dr. Dr. Neubert und sein Team eine hohe Expertise. Der Fokus liegt auf einer persönlichen PatientInnenbehandlung mit ausreichend Zeit und individueller Therapie. Eine hochmoderne Praxisausstattung rundet das Gesamtkonzept ab.



Gleich bei Eintritt in die Praxis merkt man den Unterschied. Die Atmosphäre wird von vielen PatientInnen als herzlich und zum Wohlfühlen beschrieben.

Lassen Sie sich vom Spezialisten behandeln und fühlen Sie sich in besten Händen!

NEUERÖFFNUNG KIEFERCHIRURGIE

Wir stehen für **Qualität, Fairness und Vertrauen** und bieten Ihnen in unserer familiengeführten Praxis die bestmögliche Behandlung.

Unsere Leistungen:

- Implantologie mit 3D-Planung und Sofortimplantate
- Weisheitszahnentfernung (auch akut)
- Knochenaufbau mit Eigenknochen
- Kiefergelenkserkrankungen (TMD/CMD)
- Parodontitistherapie/OP
- Periimplantitistherapie
- Mundhygiene
- Wurzelspitzenresektionen

Kommen Sie zu einem **Beratungsgespräch** über Behandlungsmöglichkeiten, Risiken und Kosten!

Wir freuen uns, Sie als Patientin/en und Mensch bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr DDr. Maximilian Neubert und Team
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Tag der offenen Tür am 25.10.24
von 08:00 – 14:00



Salzburgerstraße 23a
6380 St. Johann in Tirol

Tel.: +43 53 52 216 29
E-Mail: praxis@koasa-kieferchirurgie.at

BILDUNGSPASS: Schlüssel zur erfolgreichen Zukunft Ihrer Kinder – jetzt mitmachen!

P.R.

Das bewährte Bildungspass-Programm, das Eltern bereits wertvolle Alltagstipps bietet, erweitert sein Angebot. In einzigartigen Erfahrungsräumen bei regionalen Betrieben lernen die Kleinen spielerisch, wie das Leben funktioniert. Praxisnah und lebensnah – so verstehen Kinder die Welt und entwickeln alle wichtigen Grundlagen für die Schule und ihr späteres Leben. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den besten Start ins Leben erhält – machen Sie mit!



Bildungspass: Unterstützung und Entlastung für die ganze Familie

Der Bildungspass bietet mit den Wissens-Impulsen für Eltern praxisnahe, leicht umsetzbare Tipps, die helfen, mit kleinen Änderungen im Alltag Großes zu bewirken. Eltern berichten von einem entspannteren Alltag und glücklicheren, ausgeglicheneren Kindern. Die Impulse zeigen, dass Förderung unkompliziert sein kann und dennoch große Wirkung entfaltet.

Neu: Erfahrungsräume für Kinder – Lernen im echten Leben

Ab Herbst stehen speziell gestaltete **Erfahrungsräume** in Betrieben zur Verfügung. Diese innovativen Lernumgebungen ermöglichen es Kindern von 0-6 Jahren, spielerisch im echten Leben „zu lernen, wie das Leben geht“. Hier können sie wichtige Fähigkeiten wie Problemlösung, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen entwickeln – Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen und Leben in der Zukunft.

Teilnehmen und profitieren:

Der perfekte Zeitpunkt ist jetzt

Melden Sie sich kostenlos für den nächsten **Basis-Impuls** im Oktober an und überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Bildungspass. Nehmen Sie wertvolle Tipps mit nach Hause, die Sie sofort in den Alltag integrieren können.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

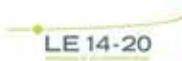
Jeder Augenblick, den Sie heute in die Entwicklung Ihres Kindes investieren, ist eine Investition in seine Zukunft. Der Bildungspass lädt Sie ein – machen Sie mit! Wir freuen uns, Sie beim nächsten **Basis-Impuls** begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen, Termine & Buchung



regio3.meinbildungspass.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Hotel Greil Söll:

Wohlverdienter Ruhestand



Mit 1. Oktober hat Manuela Kistl ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. 37 Jahre lang war sie Zimmermädchen im Hotel Greil. An ihrem letzten Arbeitstag wurde sie mit einem Abendessen mit Familie überrascht.

Wegen ihres Mannes Michael ist Manuela von Deutschland nach Söll übersiedelt. Sie war gerade auf Arbeitssuche, als Sepp Greil sen. zu ihr nach Hause kam, weil er ganz dringend ein Zimmermädchen gesucht hat. Seine Hoffnung wurde tatsächlich erfüllt und Manuela begann bei ihm zu arbeiten. Offensichtlich gefiel es ihr so gut, dass sie auch bei Sepp Greil jun. blieb. „Es war das familiäre Arbeitsverhältnis, das hat einfach dazu gehört beim Greil“, sagt die nunmehrige Pensionistin. Zu dritt waren sie immer für die Sauberkeit der Zimmer zuständig – früher nur in der Winter- und in der Sommersaison, mittlerweile gibt es die früher üblichen Stempelzeiten nicht mehr. Außerdem wurde beim Greil in den Jahrzehnten immer wieder dazu gebaut und so wurde die Arbeit ständig mehr. Die Überlegung, einmal die Arbeitsstelle zu wechseln gab es nie ernsthaft – auch wenn es manchmal Meinungsverschiedenheiten gab. Künftig hat sie mehr Zeit für ihren Mann, die Enkelkinder und ihre Hobbies.

„Dieses Beispiel zeigt, wie toll das Arbeiten im Tourismus sein kann und wie wichtig die Familienbetriebe sind – das Zusammenspiel mit den Mitarbeitern“, ergänzt der Hotelier. Erlebt hat Manuela Kistl in all den Jahren manch Kurioses, doch diese Dinge will sie lieber für sich behalten und lächelt darüber. *-be-*



Sepp und Viktoria Greil verabschieden Manuela Kistl nach 37 Jahren in den Ruhestand.

Foto: Eberharter



Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl
www.ekiz.or.at

EKIZ Kurstipps

Vortrag - Selbstwert & Selbstfürsorge

Wege zu innerer Stärke und emotionaler Resilienz

Termin: 23.10.2024

Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Babymassage in Ellmau

für Babies von 4 Wochen bis ca. 6 Monaten bzw. krabbeln

Termine: 04./11./18./25.11.2024

Uhrzeit: 09:30 bis 10:45 Uhr

Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

KreativRaum in Ellmau

Kreatives Tun für Kleinkinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren

Termine: 04./11./18./25.11.2024

Uhrzeit: 15:00 bis 16:00 Uhr

Ort: EKIZ Sölllandl, Dorf 4d, 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Tiroler Hospiz Gemeinschaft: Trauergruppe Wörgl

Beginn: Montag, 14.10.2024, 17 - 19 Uhr

Wo: Kulturraum Stadt Wörgl,

Brixentaler Str. 1,

Hintereingang Kirchenwirt, 2. Stock

8 Abende in gleichbleibender Gruppe

Leitung: Mag.a Maria Strelj-Wolf

Kosten: € 50 / Anmeldung erforderlich:

office@hospiz-tirol.at, 05223 43700-33600

„Das Hilfreichste in unserer Trauergruppe war die Gemeinschaft mit anderen Trauernden und die hilfreiche Erfahrung, das Erlebte miteinander teilen zu können“, versichert eine Teilnehmerin der letzten Trauergruppe in Wörgl.

**Denn Trauer kann einsam machen, und
Einsamkeit macht traurig!
Gemeinschaft und Austausch helfen in der
dunklen Zeit der Trauer,
wieder Licht zu sehen.**



3er Berner Würstel

ca. 300g/Pkg. **4,99 €/Pkg.**



Schinkenspeck

ca. 400g/Pkg. **19,99 €/kg**



2er Kaminwürsten

ca. 155g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**

**Aktion gültig vom 07.10. bis 26.10.2024
erhältlich auch bei unseren Partnern!**



TrauerRaum ST. JOHANN IN TIROL

Wenn Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben oder wenn ein geliebter Mensch stirbt, trauern wir. Trauer ist die schmerzhafteste, aber heilsame Reaktion auf einen schwerwiegenden Verlust. Oft schlucken wir unseren Kummer und unsere Tränen hinunter. Dabei hilft es mehr, die Trauer zuzulassen, denn Trauer braucht Zeit, Raum und Ausdruck.

Im TrauerRaum haben Sie verschiedene Möglichkeiten

- Ihrer Trauer Raum und Zeit zu schenken,
- Ihren Kummer niederzuschreiben und einer Klagemauer anzuvertrauen,
- eine Kerze für Ihre Bitte, Ihren Dank zu entzünden,
- oder in der Stille zur Ruhe zu kommen.

Schenken Sie Ihrer Trauer Raum, um Trost zu finden.

TrauerRaum ST. JOHANN IN TIROL
Antonius Kapelle
Bahnhofstraße
St. Johann in Tirol

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Montag, 14. Oktober: 16:30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, 15. Oktober bis Sonntag

17. November: 9–18 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Vortrag: Kinder trauern anders
Mittwoch, 9. Oktober von 19–20:30 Uhr im Hotel Post,
Speckbacherstraße 1, St. Johann i.T.

Vortrag: Leben ist Veränderung – Trauer die heilsame Antwort:
Mittwoch, 6. November von 19–20:30 Uhr,
Sozialzentrum s* elsbethen, Elsbethen 100, Hopfgarten

Vernissage der Ausstellung „Kreuzweg“ von Ägidius Keuschnigg,
Donnerstag, 24. Oktober: 19:30 Uhr
Museum St. Johann i.T., Galerie, Bahnhofstraße 8,
6380 St. Johann i.T.

Der TrauerRaum ist eine Kooperation mit der Pfarre St. Johann i.T. und dem Verein SternenKind-Gemeinsam für Familien in Trauer.



Einrichtung des Katholischen Bildungswerkes Salzburg:

Frauentreff in Oberndorf neu gegründet



Bereits seit sieben Jahren existiert ein Frauentreff in Oberndorf als pfarrliche Gruppe. Nun wurde er zu einer Einrichtung des Katholischen Bildungswerkes Salzburg.

Der Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg Andreas G. Weiß freut sich über diese Entwicklung besonders, weil „engagierte

Initiativen vor Ort zeigen, wie sehr sich Menschen um das Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft bemühen.

Vizebürgermeister Hannes Walzl gratuliert zu dieser Entwicklung: „Unsere Gemeinde ist stolz darauf, dass es einen Frauentreff gibt. Wenn sich interessierte Menschen zusammentun,

treffen, austauschen und fortbilden, dann kann etwas ganz Besonderes entstehen.“ Auch für Kooperator Johannes Lackner ist „Bildung, ein zentraler Bestandteil des Lebens und Glaubens. Menschen sind ihr ganzes Leben in Entwicklung und es ist eine wunderschöne Aufgabe, diesen Prozess zu begleiten. Es freut mich außerordentlich, dass der Frauentreff in Oberndorf nun eine Einrichtung im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes ist. Davon können Pfarre und Gemeinde nur profitieren.“ Die neue Leiterin des Frauentreffs Oberndorf, Monika Widmoser, betont: „Mit dieser Kooperation erhalten wir neue Inputs und Ideen, wir können unser Programm aber auch ganz individuell gestalten und werden weiterhin auf die besonderen Bedürfnisse und Interessen unserer Teilnehmerinnen eingehen.“, so Widmoser. Regionalbegleiterin Sabine Liesner dankt Widmoser für ihre Initiative und Offenheit, den Frauentreff in Oberndorf zu gründen und nun als Einrichtung der Erwachsenenbildung in der Erzdiözese Salzburg zu führen: „Es ist schön, wenn in der Bildung alle an einem Strang ziehen. Als Regionalbegleiterin stehe ich natürlich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.“ -red-



(v.li.) Kooperator Johannes Lackner, Direktor Andreas G. Weiß, Teammitglied Evi Fritzenwanker, Leiterin Monika Widmoser, Regionalbegleiterin Sabine Liesner, Vizebürgermeister Hannes Walzl.
Foto: Kath. Bildungswerk

Herbstzauber am Berg der Sinne:

P.R.

Nonstop Bergabenteuer mit den Leoganger Bergbahnen

Für wahre Bergenthusiast*innen gibt es im Herbst keine Pause: Der Asitz, auch bekannt als der „Berg der Sinne“, bietet durchgehenden Wandergenuss, denn die Leoganger Bergbahnen sind auch heuer wieder nonstop in Betrieb.

Was wird geboten im Herbst?

Es ist nicht nur die prachtvoll gefärbte Natur, die Besucher*innen in ihren Bann zieht. Entlang des Weges warten die beliebten **TONspur Inseln**, eine einzigartige Attraktion, die zur Rast einlädt. Diese überdachten, hüttenähnlichen Holzliegen bieten an fünf Stationen nicht nur grandiose Ausblicke, sondern auch die Möglichkeit, die Live-Mitschnitte der TONspur-Konzerte der letzten Saison zu genießen.

Der Wanderweg, der sich entlang der musikalischen Inseln schlängelt, führt direkt zum imposanten Gipfel des Asitz auf 1.914 Metern Höhe. Doch hier endet das Abenteuer nicht: Das **Naturkino** am Gipfel des Sonnkogels wartet darauf, entdeckt zu werden. Inmitten der majestätischen Bergwelt eröffnet sich ein Schauspiel der besonderen Art – ein Kraftplatz, der mit natürlicher Geräuschkulisse, gemütlichen Liege-Inseln und Hängematten-Plateaus alle Sinne anspricht und dem Alltag entfliehen lässt.

Eine ganz besondere Neuheit ist das **Waldbaden am Asitz**. Man taucht ein in die beruhigende Atmosphäre des Waldes und erlebt die heilende Kraft der Natur hautnah. Das Waldbaden, auch als „Shinrin Yoku“ bekannt, ermöglicht es inmitten der frischen Bergluft und des duftenden Nadelwaldes auf 14 Stationen vollkommen zu entspannen und neue Energie zu tanken.

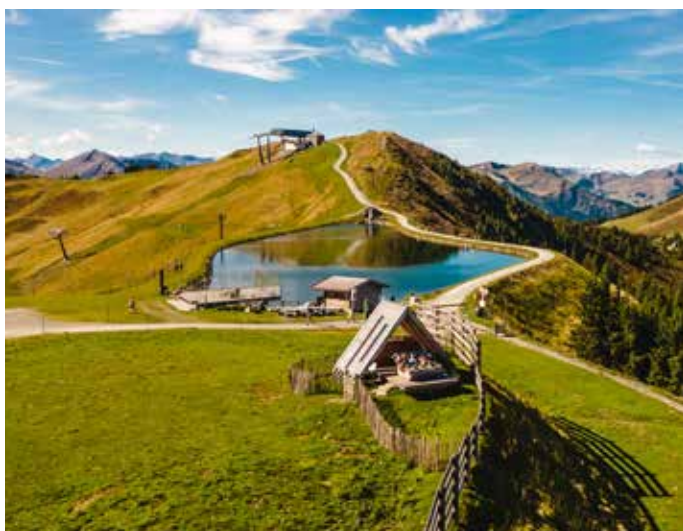
Für Adrenalinjunkies bietet der **Epic Bikepark Leogang** bis zum 3.11. grenzenlosen Fahrspaß auf zahlreichen Lines und Trails. Und wer es noch aufregender mag, sollte den **Flying Fox XXL** nicht verpassen, der bis zum 20.10. jeweils von Freitag bis Sonntag spektakuläre Flüge ermöglicht.

Abgerundet wird das Erlebnis durch die Berggastronomie, die mit kulinarischen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl sorgt. Alle Infos: [bergdersinne.at](https://www.bergdersinne.at)

Jetzt sichern:

Ski ALPIN CARD zum Bestpreis!

Die Saisonkarte ist bereits ab Mitte Oktober im Herbstbetrieb bei allen geöffneten Anlagen des ALPIN CARD Verbundes gültig und ab sofort zum vergünstigten Vorverkaufspreis erhältlich: [alpincard.at](https://www.alpincard.at)



Feuerwehr St. Johann in Tirol – Investitionen in Höhe von 4,1 Mio. Euro:



Einweihung Gerätehaus und Rüstlöschfahrzeug

Mitte September feierten zahlreiche Ehrengäste, die Feuerwehren der Umgebung, aber vor allem die Kameraden der St. Johanner Wehr die offizielle Eröffnung des Gerätehauszubaues und des neuen hochmodernen Rüstlöschfahrzeugs (Kosten ca. € 600.000), das altersbedingt das 1997 in Dienst gestellte Vorgängerfahrzeug ersetzt.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Michael Schenk führte Dekan Erwin Neumayer die Segnung durch. Dabei trugen die Feuerwehrjugendmitglieder die Fürbitten vor. Ein landesüblicher Empfang durch die Feller Schützenkompanie, sowie die musikalische Umrahmung der Musikkapelle St. Johann rundeten den Festakt ab.

Ein Höhepunkt des Festaktes war die Verleihung der Floriani Plakette an Bürgermeister Stefan Seiwald. Die Florianiplakette zeichnet Menschen aus, die das Feuerwehrwesen in besonderer Weise fördern. Ebenso erhielt sein Vorgänger und nunmehrige Vizebürgermeister Hubert Almberger ein Ehrengeschenk überreicht. Unter seiner Amtszeit begannen die Planungen für den Zubau.



BGM Stefan Seiwald wurde mit der Floriani Plakette ausgezeichnet.

„Der Zubau des Gerätehauses ist kein Zweckbau, sondern ein Gebäude, das die Feuerwehr bei ihrer Arbeit für das Wohl der Bevölkerung von St. Johann unterstützt“, betonte Bürgermeister Stefan Seiwald in seiner Ansprache. Auch Landeshauptmann Stellvertreter Georg Dornauer hob besonders den hohen Arbeitseinsatz der Feuerwehr hervor.

Kosten im Budgetrahmen

Trotz aller Teuerungen und Probleme in der Corona Pandemie konnte das veranschlagte Budget von € 3,5 Mio. (Landesförderungen ca. € 1 Mio.) eingehalten werden, worauf alle Beteiligten sehr stolz sind. Die Planungen für den Bau starteten 2020, im Juni 2023 erfolgte der Spatenstich und im November 2023 die Firstfeier. Erste Übersiedlungen in den neuen Trakt konnten im April 2024 über die Bühne gehen. Im Laufe des Sommers wurden sämtliche Arbeiten abgeschlossen.

Während der Bauzeit war es eine große Herausforderung die Einsatzbereitschaft trotz gesperrter Bereiche im bestehenden Gebäude, ausgelagerten Fahrzeugen und anderen Erschwernissen – immer aufrecht zu erhalten. „Ohne die Unterstützung aller Kameraden sowie deren Partnerinnen wäre das Ergebnis des Zubaus in dieser Form nicht möglich. Weit über 1000 Arbeitsstunden wurden ehrenamtlich – zusätzlich zur Einsatz- und Übungszeit – für die Aufgaben rund um den Zubau, wie Planungssitzungen, Besprechungen, Eigenleistung bei Bauarbeiten und Reinigungsarbeiten aufgewendet“, so der DANK des Kommandos. *-red-*



Landesüblicher Empfang mit Abschreiten der Formationen.



Festakt mit Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Hannes Mayr, Bürgermeister Stefan Seiwald, Landeshauptmann-Stv. Georg Dornauer und Dekan Erwin Neumayer.

Aus Liebe zum Holz



Mit der Ausbildung zum/zur Zimmerer*in mit Möglichkeit zur Weiterbildung zum/zur Zimmereitechniker*in im 4. Lehrjahr bietet RIEDERBAU-Holztechnik einen krisenfesten Job. Die drei Lehrjahre stehen im Zeichen des Einsatzes des Naturstoffes Holz. Andreas Bucher, Jahrgang 2006, aus Fieberbrunn gehört seit heuer zum Team.

Wofür interessierst du dich besonders?

Für die Land- und Forstwirtschaft und natürlich für die Zimmerei.

Wie hat dein bisheriger Weg ausgesehen?

Nach vier Jahren Volksschule und vier Jahren Mittelschule habe ich die landwirtschaftliche Fachschule absolviert und dort den Abschluss als landwirtschaftlicher Facharbeiter gemacht.

Was erwartest du von der Lehre bei RIEDERBAU-Holztechnik?

Eine schöne und lustige Zeit mit netten Kollegen und viel Neues lernen.

Wie stellst du dir deine Karriere vor?

Ich möchte meine Lehre gut abschließen und eventuell mal als Vorarbeiter arbeiten.

Was möchtest du erreichen?

Meine Fähigkeiten im Holzbau vertiefen.

Was ich noch sagen möchte:

Ich finde es toll, dass ich meine Lehre bei dieser coolen Firma machen darf und viele lustige Momente mit den Mitarbeitern erlebe. Besonders positiv finde ich das Werkzeug, die Arbeitskleidung, das Arbeitsklima, die Sicherheit am Arbeitsplatz und die gute Bezahlung.



VON HAND GEMACHT,
MIT HIGHTECH GEDACHT.

Deine Karriere bei RIEDERBAU-Holztechnik!

Wir suchen eine Standortleitung der RIEDERBAU-Holztechnik in St. Jakob in Haus



Die Zukunft baut mit.

www.riederbau.at

30. KULTURHERBST Hochfilzen 2024



**SAMSTAG, 12.10., 20 Uhr, Kulturhaus
Die STEIRISCHE STREICH**

Ihre Musik ist vom Stil und vom Klang wohl bekannt: Zwei Geigen, eine Klarinette, die Steirische Harmonie, eine Bratsche und eine Bassgeige lassen von ihnen bearbeitete, überlieferte steirische Volksmusik und auch neue, zum Teil eigene stiltreue Volksmusikkompositionen im neuen Steirerg'wand glänzen.



**SAMSTAG, 19.10., 20 Uhr, Kulturhaus
BLECHREIZ BrassQuintett**

Im Programm „Together“ präsentiert das BlechReiz BrassQuintett mit Leidenschaft eine große Bandbreite an Kreativität. Bekannte Melodien, wie z.B.: „Sir Duke“ von Stevie Wonder werden in den 7/8-Takt entführt und mit „You've Got a Friend“ von C. King kombiniert, verschiedenste gesellschaftliche Themen werden in Eigenkompositionen aufgegriffen und einzelne, bekannte Popsongs werden im Gewand des Brassquintetts sowohl instrumental, als auch mit mehrstimmigem Gesang performt.



**KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 4027952, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.**



Penzinghof in Oberndorf:

Neueröffnung nach Umbau



Im Frühjahr wurde beim Penzinghof in Oberndorf das Herz des Hotels vollkommen umgekrempelt. Im ursprünglichen Hoteltrakt wurden 40 Zimmer ausgehöhlt, Wände versetzt, Zimmer vergrößert sowie der Rezeptions- und Barbereich und das Platzangebot zum Speisen erweitert.

Die Wurzeln des heutigen Hotels liegen in der Landwirtschaft. Die Eltern von Christine Lindner hatten einen Bauernhof und bauten 1969 das Wirtshaus. „Viel zu groß“, wie die Leute damals meinten. Mehrmals schon wurde es „viel zu klein“ und deshalb folgten einige An- und Umbauten. 2001 kam das Lifthäusl dazu und 2009 folgte eine weitere Modernisierung.

In der knapp viermonatigen Bauzeit befanden sich bis zu 200 Arbeiter gleichzeitig auf der Baustelle, was auch Auswirkungen hatte, denn für all die Geräte brauchte es Steckdosen und genügend Strom. „Am 12. Juli haben wir wieder aufgesperrt und das Hotel war schnell voll“, sagt die Chefin – daran hatten viele gezweifelt. Gelingen konnte die kurze Bauzeit nur weil man auf heimische Firmen gesetzt hat, mit denen man seit Jahrzehnten zusammenarbeitet.

Firmenfeier mit Segnung

Alle ausführenden Firmen waren zur offiziellen Eröffnung eingeladen und die Mitarbeiter können stolz auf ihre Ausführungen sein. Von Pfarrer Johannes Lackner wurde

das Gebäude gesegnet. Dieser war als Olympia-Seelsorger in Paris und meinte: „Die Herrscher am Schloss Versailles hatten es nicht schöner, als die Gäste hier am Penzinghof.“ NR Josef Hechenberger hob die gelebte Partnerschaft zwischen Hotellerie und Landwirtschaft hervor. Er versicherte, dass die Familienbetriebe das Rückgrat der Tiroler Wirtschaft seien und dies im Penzinghof vorbildhaft verkörpert werde. Fasziniert war auch LA Peter Seiwald: „Was in der kurzen Zeit geschaffen wurde ist nur möglich, wenn man den Firmen die Treue hält. Franz Staggl, Obmann der Fachgruppe Hotellerie in der Wirtschaftskammer betonte, dass der Umbau die Großzügigkeit und den Weitblick von Christine Lindner zeigen würde.“

-be-



Die Zimmerer gaben den gestohlenen Firstbuschen zurück.



NR Josef Hechenberger mit Christl und Christine Linder.



Kuschelige Nischen zum ungestörten Plaudern.



Stefan, Christl, Georg und Christine Lindner.



Die Familien Lindner vor dem generalsanierten Hoteltrakt.

Fotos: Eberharter

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!



Tiroler Arbeitsmarkt

Trotz weiterer Eintrübung der allgemeinen Wirtschaftslage verzeichnet Tirol mit einer Arbeitslosenquote von 3,7 % im September 2024 nach wie vor die niedrigste Arbeitslosenquote aller österreichischen Bundesländer. Um 0,3 % (+ 1.000 Personen) gestiegen ist wieder die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Tirol auf derzeit 357.000.

LH Anton Mattle betont: „Mein Dank gilt allen Betrieben und Arbeitenden, die durch ihren Fleiß und ihre Verlässlichkeit unseren Wirtschaftsmotor so gut wie möglich in Schwung halten.“

„Der heimische Arbeitsmarkt ist trotz zunehmender Arbeitslosigkeit nach wie vor von einem hohen Personalbedarf geprägt. Wir wollen weiterhin in die Aus- und Weiterbildung investieren, um jungen Menschen Perspektiven zu bieten und bestehende Arbeitskräfte besser zu qualifizieren. Gleichzeitig ist es essenziell, die Attraktivität unseres Standorts zu erhöhen – dazu gehören ansprechende Arbeitsbedingungen und flexiblere Arbeitszeitmodelle. Für die Anwerbung internationaler Fachkräfte werden wir bürokratische Hürden abbauen und den Ausbau der Rot-Weiß-Rot weiter forcieren“, bekräftigen LH Mattle und Arbeitslandesrätin Astrid Mair.

Derzeit stark gesucht: Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter!

STIHL Tirol: Teamgeist und Wertschätzung



Die Kraft der attraktiven Marke STIHL, die Fachkompetenz der MitarbeiterInnen und das familiäre Betriebsklima geben dem Gartengeräte-Hersteller aus Langkampfen Rückenwind. Am Standort werden Rasen- und Aufsitzmäher, Mähroboter, Motorsägen und zahlreiche weitere STIHL Produkte hergestellt, viele davon mit Akku-Antrieb. Vielleicht planen Sie gerade einen beruflichen Neustart? Wenn Sie Engagement und Leidenschaft mitbringen, trifft sich das gut, denn der Gartengeräte-Hersteller sucht gerade einige neue Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter.

Mit ihren Kenntnissen sind unsere VorarbeiterInnen für die Leitung der Montagebänder verantwortlich. Sie führen ihre Teams und packen auch selbst mit an, wenn's nötig ist. So stellen sie sicher, dass die vorgegebenen Produktions- und Qualitätsziele erreicht werden. Eine spannende Aufgabe, die mit Maschinen und Produkten, aber auch ganz stark mit Menschen zu tun hat.

Wer sich gerne vor Ort ein Bild machen möchte, ist herzlich zum **Karrieretag für VorarbeiterInnen** am Donnerstag, **17. Oktober 2024** ab 15 Uhr bei STIHL Tirol in die Hans Peter Stihl-Straße 5 in Langkampfen eingeladen. Hier erhalten alle Interessierten Einblicke in die Fertigung und die Arbeit der VorarbeiterInnen beim Gartengeräte-Hersteller.

Nähere Infos unter: stihl-tirol.at

FRAUENSCHUH

Frauenschuh ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung und den Verkauf von hochwertiger Bekleidung spezialisiert hat. Aufgrund einer anstehenden Pensionierung suchen wir für unser Geschäft in Kitzbühel eine/n:

SCHNEIDER FÜR REPARATUREN

m/w/d | Vollzeit | Teilzeit

Was bringst du mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Schneider/in
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Deine Benefits

- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und engagierten Team
- Eigene Betriebsküche mit täglich frisch gekochtem Mittagessen
- Ein Monatsbruttogehalt von EUR 2.300,- auf Basis Vollzeit

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

Frauenschuh Bekleidungs GmbH | Josef-Pirchl-Straße 50 | 6370 Kitzbühel



Einige neue Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter werden derzeit bei STIHL Tirol in Langkampfen gesucht!

Foto: STIHL Tirol

Steinbacher Erpfendorf:**EPSolutely – bundesweiter Pilotversuch gestartet**

Das Forschungsprojekt „EPSolutely“ unter der Leitung von Fraunhofer Austria verfolgt das Ziel, Styropor durch Recycling wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Knapp zwei Jahre haben die 13 Projektpartner, darunter Dämmstoffspezialist und Mit-Initiator Steinbacher, am Konzept gearbeitet – jetzt ist ein bundesweiter Pilotversuch gestartet.

Expandiertes Polystyrol, auch als Styropor oder EPS bekannt, ist nicht nur praktisch, kostengünstig und massentauglich, sondern auch zu 100 % recyclingfähig. Insgesamt 5.000 Sammelsäcke mit QR-Codes wurden österreichweit an sämtliche Baustellen verteilt. Darin wird das Verschnittmaterial gesammelt. Über den QR-Code gelangt man direkt zur App, wo man die Säcke zur Abholung anmelden kann. Die Postleitzahl der Baustelle bestimmt, welcher der Projektpartner für den Transport und die Wiederaufbereitung des Styropors zuständig ist. Ein Barcode am Sammelsack ermöglicht die eindeutige Identifikation und Nachverfolgung. Anschließend wird das Material von den Projektpartnern zu neuen Dämmplatten verarbeitet und ein neuer Produktlebenszyklus startet.

„Die größte Herausforderung besteht aktuell in der unterschiedlichen Qualität des angelieferten Materials. Hier haben wir in entsprechende Sortierlösungen investiert und stellen die Schulung der Nutzer*innen in den Fokus. Betriebe, die das EPSolutely-System in der ersten Testphase bereits mehrmals verwendet haben, liefern deutlich bessere Verschnitt-Qualität als Erstnutzer“, betont Maximilian Bernard, Leiter der Forschung/Entwicklung bei Steinbacher.

Machen Sie mit!

Die Vorteile des Recycling-Konzepts: kostenlose Abholung (ab Baustelle oder Unternehmen), die Einsparung von Entsorgungskosten und vom Umweltgedanken gar nicht zu reden. „Wir möchten alle Verarbeiter von EPS-Dämmplatten zum Mitmachen einladen!“

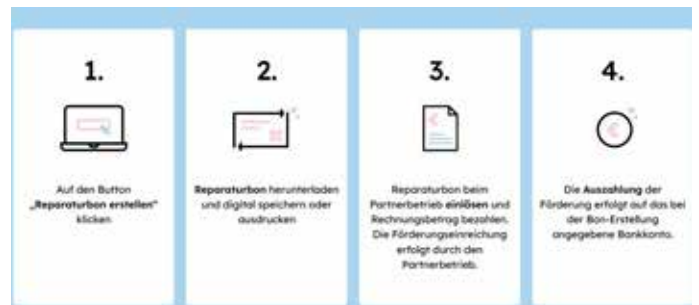
Sammelsäcke gibt's auf www.steinbacher.at/epsolutely. -red-



Ein Herz für die Umwelt: 5.000 Recycling-Sammelsäcke wurden österreichweit verteilt. Foto: Die Wilden Kaiser



Seit September 2024 kann der Reparaturbonus für die **Reparatur von Fahrrädern** sowie für ein **Service und Wartung von elektrischen und elektronischen Geräten und Fahrrädern** genutzt werden. Einfach online erstellen unter www.reparaturbonus.at

Ablauf in vier einfachen Schritten:**Voraussetzungen**

Den Reparaturbonus können Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich beantragen.

Gefördert wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von fast allen Elektro- und Elektronikgeräten, die üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, Waschmaschine, Leuchte, Haarföhn, Fernsehgerät, Hi-Fi-Anlage, Smartphone, Notebook, E-Bike, Blutdruckmessgerät,





Reparieren statt wegwerfen!

Bohrmaschine, Hochdruckreiniger).

Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile von Elektro- und Elektronikgeräten fallen unter den Reparaturbonus (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers).

Darüber hinaus wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Fahrrädern gefördert.

Den Reparaturbonus gibt es so lange, wie Förderungsmittel vorhanden sind.

Hinweise

Die E-Geräte oder Fahrräder müssen sich im Eigentum der antragstellenden Privatperson befinden und **dürfen nicht geliehen oder gemietet sein**. Ausgeschlossen sind zudem Reparaturdienstleistungen, für die ein Anspruch auf Ersatz von Dritten besteht (z.B. bei Versicherungen). Gleiches gilt für Reparaturen, Service und Wartung, die im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen durchgeführt werden.

Fristen

Der erstellte Reparaturbon muss innerhalb von drei Wochen ab Ausstellung bei einem Partnerbetrieb eingelöst werden. Die Gültigkeitsdauer ist am Bon angeführt. Verstreicht diese Frist, verfällt der Bon. Danach kann jederzeit ein neuer Bon beantragt und eingelöst werden.

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten bis maximal 200 Euro für die Reparatur, Service- oder Wartungsleistung und/oder bis zu maximal 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags. Kostenvoranschlag und beauftragte Reparatur, Service-/Wartungsleistung muss beim selben Betrieb durchgeführt werden.

**Darum geht's: E-Geräte und Fahrräder reparieren.
50 % der Kosten sparen - Umwelt schützen!**



Reparaturbon online unter www.reparaturbonus.at erstellen und bei einem Partnerbetrieb einlösen!



„Seit September 2023 setzen wir den Reparaturbonus erfolgreich ein, um viele Notebooks, PCs und sonstige Hardware wieder funktionstüchtig zu machen. Auch wenn ein Neukauf in manchen Fällen die sinnvollere Option ist, bietet der Reparaturbonus eine großartige Möglichkeit, Geräte vor dem Wegwerfen zu bewahren.“

Gemeinsam tragen wir so dazu bei, die Umwelt zu schonen und Ressourcen effizienter zu nutzen.“ - Josef Shopleiter **SOFTCON** GmbH



Salzburger Straße 22a
6380 St. Johann in Tirol
www.SOFTCON.at
+43 5352 64300



Gerbertreffen in Scheffau und Itter:

Die Branche schrumpft, die Auflagen wachsen



Vor 70 Jahren hat es in Österreich rund 1.300 Gerbereibetriebe gegeben, heute sind es nur mehr 19, davon sind fünf in Tirol ansässig. Eine ist die Firma Trenkwalder mit Firmensitz in Itter und der Produktion in Scheffau. Kürzlich trafen sich etwa 50 Gerber aus Österreich und Deutschland zum fachlichen und geselligen Austausch. „Was wäre die Trachtenwelt ohne Gerber“, erklärte LH Anton Mattle und betonte: „Häufig ist nur von Start-ups (Neugründer)

die Rede, aber unsere Familienbetriebe sind es, die das Land am Laufen halten.“ Martin Trenkwalder, der Berufsgruppen-Obmann der Gerber weiß, dass die Betriebe Nischen gefunden haben, um weiterhin bestehen zu können. Denn in vielen Bereichen machen ihnen die Billigimporte aus den asiatischen Ländern das Leben schwer. Aus diesem Grund appellierte der Landeshauptmann, dass man sich weiterhin in der Berufsgruppe engagieren sollte, da es

allein noch schwieriger sei, die Interessen der Branche durchzubringen.

In den vergangenen Jahren haben die Gerber enorme umwelttechnische Auflagen erfüllt, um überhaupt weiter arbeiten zu können. Momentan macht ihnen das Lieferkettengesetz zu schaffen und dazu hatten die Gerber einen Fachvortrag im Hotel Tirolerhof in Itter, wo der Großteil der Teilnehmer des Berufsgruppentreffens auch untergebracht war. *-be-*



Wolfgang Muth (Bundesinnung Wirtschaftskammer), Andreas Meyer (Deutsche Lederindustrie), Martin Trenkwalder, LH Anton Mattle.



Mit Pergament für Trommeln deckt Trenkwalder eine Nische am Weltmarkt ab. *Fotos: Eberharter*

Sölller Vereine beim Oktoberfest in München:

Anstrengender Umzug für die Musikanten



Über 9.000 Trachtler, Schützen, Fahnenchwinger, Jäger und Mitglieder von Musikkapellen und Spielmannszügen zogen beim Auftakt zum heurigen Oktoberfest durch die Münchener Innenstadt. Im Festzug marschierten auch die Bundesmusikkapelle, der Trachtenverein und die Josef Rainer-Schützenkompanie aus Söll. „Wir waren vor zehn Jahren zusammen mit dem Trachtenverein dabei“, erinnert sich Alt-Obmann Sebastian Neureiter. Auf Drängen der Schützen, deren Verein damals noch nicht bestand, hat man sich 2024 wieder beworben und als 3er-Gruppe auch die Einladung erhalten.

Früh morgens fuhren daher die Vereinsmitglieder mit Bussen nach München. „Anstrengend war’s“, resümiert Neureiter. Sieben Kilometer weit standen derart viele Zuschauer, dass man sich als Musikkapelle keine Pausen leisten konnte. Marschierend musste man genügend Puste aufbringen, um dem Instrument die Töne zu

entlocken. Die Maß Bier und das Brathendl am Ende des Umzugs entschädigten für die Anstrengung. Danach vergnügten sich die Sölller am Fest, bevor es gegen Abend zurück nach Tirol ging. *-be-*



Die Josef Rainer-Schützen beim Umzug.



Mitglieder der BMK Söll im Festzelt.



Auch die Trachtler fühlten sich wohl.

Fotos: Privat

Alte Gerberei St. Johann i. T.:

Barbi Marković liest



Am 22. Oktober 2024 begrüßt der Literaturverein Lesewelt St. Johann die mehrfach preisgekrönte Autorin Barbi Marković in der Alten Gerberei. Sie stellt ihr skurriles und schräges Buch „Minihorror“ vor, das mit dem Preis der Leipziger Buchmesse für Belletristik ausgezeichnet wurde.

In „Minihorror“ erzählt Barbi Marković die Geschichten von Mini und Miki im städtischen Alltag. Mini und Miki sind nicht von hier, aber sie bemühen sich, dazuzugehören und alles richtig zu machen. Trotzdem - oder gerade deswegen - werden sie von Gefahren und Monstern, von Katastrophen und Schwierigkeiten verfolgt. Es geht um die großen und kleinen Albträume der Mittelschicht, um den Horror des perfekten Familienfrühstücks, um Mobbing am Arbeitsplatz und misslungene Urlaube, um den Abgrund, der sich im Alltag auftut und nicht mehr schließen will.

**Dienstag, 22.10.2024,
19:30 Uhr, Alte Gerberei**

Kartenreservierungen:
info@literaturverein.at

**JETZT SCHON AN 2025 DENKEN
INSEKTENSCHUTZ**

**Maßgefertigte Lösungen
für Fenster und Türen**

ALUVIT

Johann Dagn
Kohlbach 5 · A-6385 Schwendt / Tirol
johann.dagn@aluvit.at
+43(0)676/657 16 71

TIROLER
Ballettschule
since 1989

Die renommierte TIROLER BALLETTSCHULE, Kaderschmiede so mancher Tanzkarrieren wartet wieder mit aktualisiertem Trainingsprogramm auf. Und schon beginnen auch wieder die Proben für den im März stattfindenden Galaabend von Tiroler Ballettschule und ATA/Austria Tanzakademie. Somit heißt es für alle Tanzbegeisterten schnell anmelden unter info@ballett.ac oder Tel.: 0699 195 902 10. Weitere Infos unter www.ballett.ac

Unsere Standorte: St. Johann i.T., Kössen, Kufstein, Kirchberg, Kitzbühel, Westendorf, Wörgl, Saalfelden, Lofer, Bad Reichenhall.

Kursplan für St. Johann 2024/2025
(Änderungen vorbehalten)

Montag:	14.45 - 15.35 Tänzerische Früherz. 3 - 4 J 15.40 - 16.30 Ballett Kids 5 - 6 J 16.30 - 17.20 Funky Hip Hop Jazz 6 - 10 J 17.20 - 18.10 Ballett Kids 7 - 8 J 18.45 - 19.45 Latin Jazz Erw. Anf./leicht Fort. 19.50 - 20.30 Cool Down / Stretching Erw.	Dienstag:	17.15 - 18.15 Ballett Fortgeschr. + ATA 18.20 - 19.10 Zeitgenössisch ATA (19.15 - 20.30 Contactimpro + Livemusik	Freitag:	16.40 - 18.05 Ballett 18.10 - 19.30 Modern Jazz 19.35 - 20.30 Sonderworkshops/ Choreografie
Dienstag:	09.30 - 10.30 Easy-Ballet-Class Golden Age 50+ für Damen und Herren 14.40 - 15.30 Tänzerische Früherz. 4 - 5 J 15.30 - 16.20 Ballett ab 11 J + ATA 16.20 - 17.10 Modern Jazz Jgl/ ATA open class	Mittwoch:	08.00 - 09.00 blockweise Pilates 15.30 - 16.20 Hip Hop Jgd. Ab 12 J 16.25 - 17.35 blockweise Ballett/Technik 17.40 - 18.30 blockweise Modern/ Afro-Fusion/ Partnering 18.30 - 19.30 blockweise Erwachs Ballett Anfänger 19.30 - 20.40 blockweise Contemporary Partnering	Jeder 2. Samstag/Monat ab Okt.: 10.30 - 12.00 Ballett Fortgeschr. 12.10 - 13.15 abwechs. Jazz-Modern-Afro	
Donnerstag:	9.30 - 10.30 Easy Ballet-Class Erw. 14.20 - 15.10 Ballett Kids 9-10 J 15.10 - 16.10 Ballett + Spitze ab 11. J 16.10 - 17.00 Hip Hop Kids ab 9 J 17.00 - 18.05 Ballett ATA 18.10 - 19.10 Jazz ATA /Open Class 19.15 - 20.30 Modern Contemporary	Freitag:	13.45 - 14.50 Modern ATA 14.55 - 15.45 Commercial 15.45 - 16.30 Urban-Fusion	 <i>Foto: Gerhard Groger</i>	

Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol - Erweiterungsbau offiziell eröffnet: Neue Stationen: Palliativ, Angiographie, Dialyse, Sonderklasse



(v.li.) Pflegedirektor Harald Sinnhuber, BGM Stefan Seiwald, LH Anton Mattle, Ärztlicher Direktor Prim. Bruno Reitter, LR Cornelia Hagele, Verbandsobmann Paul Sieberer, Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger.

Zwölf Jahre nach dem Bau des B-Traktes erfolgte nun beim Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann i. T. die nächste große Erweiterung: der B-Trakt wurde um eine Etage aufgestockt und am 13. September eröffnet. Damit erfährt das Bezirkskrankenhaus einen wesentlichen Modernisierungsschub. Im neuen 3. Obergeschoß wurde eine Palliativstation für Schwerstkranke mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige und Blick auf den Wilden Kaiser eingerichtet, dazu eine Sonderklassestation (Station Bergblick plus) mit 24 Einzelzimmern und eine Angiographie-Einheit (Gefäßuntersuchung und -behandlung).

Im 2. Obergeschoß bekommt die erweiterte Dialyseeinheit mit 7 Behandlungsplätzen in modernsten Räumlichkeiten und mit herrlichem Ausblick ihren neuen Standort. Ein weiteres Highlight: der Hubschrauberlandeplatz wurde vergrößert und vom A-Trakt auf das Dach des Erweiterungsbaus verlegt und gilt jetzt als modernster Heli-Landeplatz Österreichs. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer freut sich und betonte: „Der Erweiterungsbau war mir und der Krankenhausführung eine Herzensangelegenheit. Mit der Aufstockung ist uns ein wichtiger Schritt in der zukünftigen Gesundheitsversorgung gelungen, um für die Menschen in unserer Region eine wohnortnahe und bestmögliche medizinische Behandlung zu gewährleisten.“ Erfreulich sei auch, dass das Vorhaben trotz großer baulicher Herausforderungen und einer Phase massiver Teuerungen im Kostenrahmen bleiben konnte, betont Sieberer.

Erweitertes medizinisches Angebot

Bruno Reitter, Ärztlicher Direktor des BKH,

sieht durch die Erweiterung „eine wesentliche Verbesserung der medizinischen Infrastruktur im Bezirk.“ So werde mit der Palliativstation ein völlig neues, wichtiges Angebot geschaffen – das mobile und das stationäre Palliativteam bilden nun eine Einheit für die Versorgung schwerstkranker Patienten.

„Wie auch die Palliativstation ist die Dialyse im schönsten Teil des Gebäudes mit Kaiserblick angesiedelt“, so Reitter, besonders wichtig für die Genesung und Behandlung schwerkranker und chronisch kranker Patienten. „Besonders freut mich, dass wir mit der Angiographie-Einheit einen hochmodernen Interventionsraum für die Radiologie schaffen konnten, wo vor allem Eingriffe für Gefäßpatienten stattfinden werden – das bedeutet eine wesentliche Erweiterung des medizinischen Angebotes für unsere Patienten.“

Die Sonderklasse wird nun in einem Bereich zusammengefasst und bietet 24 Einzelzimmer, die bei Bedarf auch als Isolierstation genutzt werden können. Reitter: „Man sieht am Beispiel der Corona-Pandemie, wie schnell

die Notwendigkeit für eine Isolierabteilung gegeben sein kann.“ Angenehmer Nebeneffekt: die Errichtung der eigenen Sonderklasseabteilung bedeutet auch weniger Patienten pro Zimmer in der Allgemeinklasse.

Herausfordernde Planung & Bauphase

Das Bauprojekt nach Planungen der St. Johanner Architektengruppe P3 mit einem Investitionsvolumen von 14,3 Mio. Euro stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, schließlich musste der laufende Betrieb des Krankenhauses während der gesamten Bauphase gewährleistet sein. P3 hatte schon den B-Trakt des BKH (Eröffnung 2013) geplant. Dabei wurde bereits auf eine mögliche zukünftige Aufstockung Bedacht genommen.

Weitere Verbesserungen

„Nur dank eines geschlossenen Krankenhausverbandes mit 20 Gemeinden war es möglich, die Investitionen der letzten Jahre mit einem Gesamtvolumen von 36 Mio. Euro (Pflegeschule Medicubus, neue Zentralküche, usw.) zu realisieren“, versicherte der Verbandsobmann und verwies auf die nächsten Ziele. Im Herbst sollte noch die Außenanlage und die Anbindung von/zum Bahnhof und in das Ortszentrum in Form eines „grünen Bandes“ erfolgen. Im Sinne der Dezentralisierung wollen wir das medizinische Angebot weiter ausbauen. Zudem wird als nächstes an der Umsetzung eines Personalhauses mit 100 Wohneinheiten für Auszubildende und Fachkräfte in der Nähe des Krankenhauses gearbeitet – eine wichtige Vorsorge in die Zukunft, um die Attraktivität unserer Arbeitsplätze zu sichern.“ -red/rw-



Radiologieprimar Christof Kranewitter klärte über die hochmoderne Angiographie-Einheit (Gefäßuntersuchung/-behandlung) auf.
Fotos: Wörgötter/Ritsch

Ihr starker Immobilienpartner in der Region



Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung auf dem Immobilienmarkt der Region steht Ihnen die Immobilienabteilung der RaiffeisenBank Going als verlässlicher Partner zur Seite.

Ob Einfamilienhaus, moderne Wohnung oder attraktives Grundstück – wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Portfolio, das alle Preisklassen abdeckt. Unsere Experten bringen nicht nur tiefgreifende Marktkenntnisse mit, sondern auch ein weitreichendes Netzwerk aus Bankpartnern und Maklern aus der Region. „Dies ermöglicht es uns, optimal auf Ihre Wünsche und Anforderungen einzugehen und Sie bestmöglich zu betreuen“, verspricht Rosalinde Schreder, Leiterin der Immobilienabteilung. Professionalität, Individualität und Fachkompetenz sind die Eckpfeiler ihrer täglichen Arbeit!

Wenn Sie Wert auf umfassende Beratung und exzellenten Service legen, dann ist die RaiffeisenBank Going Ihre erste



Adresse. Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch und erleben Sie den Unterschied, den echte Expertise macht.

Alle aktuell verfügbaren Immobilien sowie weitere Kontaktdaten finden Sie auf www.immo-raiffeisen-going.at. Das Team der Immobilienabteilung freut sich auch auf

Ihre Kontaktaufnahme unter +43 5358 2078 44560.

Rosalinde Schreder und Angelika Winner stehen Ihnen bei allen Immobilienfragen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Peakmedia / Alex Gretter

Wir schaffen IMMER Lebensräume, die Herz, Körper und Seele verwöhnen!

wo Gäste gerne bleiben



wo man gerne zuhause ist



wo Menschen gerne arbeiten



Wir sind IMMER gerne Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Einrichtung geht!
Für alle Ihre Räume! Rufen Sie uns einfach an,
Tel. 05373-43138 oder senden Sie ein E-Mail an info@buchauer.at.

Leon begann seine Lehre bei uns.
Das ganze Team war für seine Entscheidung auch mit ausschlaggebend.



info@buchauer.at



www.buchauer.at

Lesung in der Bücherei in Söll:

Wenn das Leben bei null NEU beginnt



Susanne Hutter wusste nicht, dass sie allergisch ist auf Antibiotika. In der Bücherei Söll schilderte sie kürzlich ihre dramatischen Erfahrungen. In ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ las die gebürtige Deutsche, die in Südtirol ihre neue Heimat gefunden hat.

Es ist 30 Jahre her, dass sich das Leben von Hutter absolut verändert hat. Nach der Einnahme eines Antibiotikums verlor sie das Bewusstsein. Dank der reibungslos funktionierenden Rettungskette und dem beherzten Vorgehen der diensthabenden Notärztin, die den Ernst der Situation um das lebensbedrohliche Krankheitsbild sofort erkannte, überlebte Hutter den septischen Schock, dem zur Blutvergiftung ein multiples Organversagen folgte. Wiederkehrende Lungenblutungen erschwerten den Krankheitsverlauf, über einen längeren Zeitraum blieb sie dialysepflichtig. Eine Entzündung im Nasen-Rachenraum führte schließlich zum Luftröhrenschnitt. Nach sechs Wochen auf der Intensivstation kehrte Hutter langsam aus dem Koma zurück. Zurück in ein Leben ohne Erinnerung – an den eigenen Namen, an vertraute Menschen, ein Zuhause, eine Familie. „Zurück in ein Leben, in dem mir selbst meine eigene Stimme fremd war und dass mir meine Abhängigkeit ungeschönt vor Augen führte. Mein Körper startete wieder bei null und benötigte zu allem fremde Hilfe“, erklärte die Autorin.



Die ehemalige Komapatientin Susanne Hutter las aus ihrem Buch.

Foto: Eberharter

Sterbeursache: Blutvergiftung

Das Antibiotikum war der Auslöser für diese Lebensveränderung, es hatte niemand gewusst, dass sie es nicht verträgt. Mittlerweile hat sich Susanne Hutter intensiv mit ihrem Schicksal auseinandergesetzt. Sie weiß auch, dass allein in Deutschland jährlich 280.000 Menschen an einer Sepsis (Blutvergiftung) sterben. Weltweit sind es 48 Mio. Menschen – demnach beruht jeder fünfte Todesfall auf einer Sepsis.

Koma und Nahtod

Sie gibt Menschen, die Familienmitglieder im Koma haben, den Rat, am Krankenbett nicht über diese Menschen zu sprechen, eher mit ihnen, denn das Hörvermögen sei durchaus gegeben. „Kein Koma-Patient hat Angst vor dem Tod. Es war ein angenehmer Zustand. Ich denke, das Unterbewusstsein entscheidet darüber, ob man sich für diese oder jene Seite – also für das Weiterleben oder den Tod – entscheidet“, erklärt Hutter. Koma und Nahtoderfahrung ist für sie dasselbe, persönlich bezeichnet sie es als Zwischenwelt. Der Zustand sei ähnlich einem Leben, aber in einer anderen Sphäre. Dass man die ganze Zeit im Bett liegt, wird so nicht wahrgenommen. Stress erzeugt dann das „Zurückkommen“, welches sich bei ihr über etwa zehn Tage hingezogen hat. Tage an denen sie aufwachte und sich wieder in ihre Zwischenwelt flüchtete. In der Folge wurde ihr vom Krankenpfleger ihre Lebensgeschichte erzählt, an die sie sich in keiner Weise erinnern konnte. Bei der Arbeit mit der Trauma-Therapeutin hat sie viel aufgeschrieben und es war deren Idee, daraus ein Buch zu machen, um Menschen einen Einblick zu geben, wie es einem Komapatienten ergeht. Da sie lange Zeit im Krankenhaus verbracht hat, sagt sie mit Überzeugung: „Für Patienten sind die Pflegekräfte wichtiger als der Arzt.“ -be-



Spannendes Rahmenprogramm

- Interdisziplinäre Live-OP-Simulation (OP-Roboter)
- Begehbare Organe (8m-Darm, Auge)
- Führungen & Blick hinter die Kulissen
- Ausstellung Einsatzfahrzeuge inkl. Hundestaffel
- Virtuelle Reise durch die Blutbahn
- Vorstellung Pflege-Campus & Simulationszentrum
- Zahlreiche Tryout- und HandsOn-Stationen
- Messung von Vitalwerten
- Umfangreiches Kinderprogramm
- Schnitzeljagd für Kinder mit Goodiebag
- regionale Foodtrucks und

25 Jahre BKH Kufstein muss gefeiert werden! Der Gemeindeverband, die Kollegiale Führung und das gesamte Team des Bezirkskrankenhauses Kufstein freuen sich auf zahlreichen Besuch.

2. kreativ.fair.direkt-Messe in St. Johann

Am 10. November 2024 ist es wieder soweit: Von 10 bis 17 Uhr öffnet die 2. kreativ.fair.direkt-Messe ihre Türen und bringt ein spannendes und vielseitiges Format nach St. Johann!

Auf der Messe erwartet die Besucher eine bunte Mischung aus Direktvertrieben verschiedener Branchen sowie handwerklichen und kreativen Ausstellern. Die Vielfalt der präsentierten Produkte, von einzigartigen Handwerksstücken bis hin zu innovativen Vertrieben, bietet für jeden etwas.

Ob Sie sich inspirieren lassen, individuelle Unikate erwerben oder sich umfassend beraten lassen möchten – die kreativ.fair.direkt-Messe bietet Raum für Begegnungen, Austausch und Entdeckungen. Darüber hinaus haben Interessierte die Möglichkeit, Einblicke in neue Businessmodelle zu gewinnen und potenzielle Business-Chancen zu erkunden.

Für ihr leibliches Wohl sorgen Gudrun und ihr Team vom JUZ St.Johann.

Besuchen Sie die Messe und lassen Sie sich von der Vielfalt und Kreativität begeistern – ein Event, das für jeden zu einem unvergesslichen Erlebnis wird!

10.11.2024
von 10:00 - 17:00 Uhr
St. Johann - Kaisersaal
Eintritt: kostenlos
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Informationskampagne von Österr. Gesundheitskasse und Apothekerkammer: Hausmittel richtig und sicher anwenden

Tee, fiebersenkende Wickel oder Inhalationen haben eines gemeinsam: Es sind altbewährte Hausmittel, die leicht anzuwenden sind und bei kleineren Beschwerden gut und sanft helfen. Gleichzeitig steigern sie die Verantwortung für die eigene Gesundheit.

Um das Wissen um Hausmittel einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) der Themenschwerpunkt „Hausmittel“ gestartet. Es geht bei dieser Initiative einerseits um die Förderung des Bewusstseins, was Menschen selbst für ihre Gesundheit tun können, andererseits aber auch um eine Unterstützung des Heilungsprozesses bei Menschen mit leichten Beschwerden. Hausmittel sind kein Ersatz für die moderne Medizin und ihre Möglichkeiten. Sie sind aber eine sanfte Alternative, wenn eine Erkrankung nicht chronisch oder schwer ist.

Hausmittel sind nur dann Heilmittel, wenn man sie gezielt anwendet und ihre Wirkung kennt. Dazu gehören die richtige Zubereitung

und die genaue Dosierung. In einer Kooperation mit der Apothekerkammer und Expertinnen und Experten wurden daher hilfreiche Rezepte, Tipps und Informationen zum gesunden und effektiven Einsatz von Hausmitteln zusammengestellt.

Wechselwirkungen bedenken: Nicht alle natürlichen Stoffe sind für jeden Menschen geeignet und Wechselwirkungen mit Medikamenten dürfen nicht unterschätzt

werden. Besonders bei Schwangeren und Personen mit bestehenden Erkrankungen ist Vorsicht geboten. Bei Unklarheiten können Sie sich an Apotheker oder Ärzte wenden.

Den Broschüren-Download, Vortragstermine, den Link zum Webinar und Informationen zur Hausmittelkampagne bis 25. Oktober finden Sie auf www.gesundheitskasse.at/hausmittel

-red-



Herbst

Wenn Äpfel hängen vo de Bam,
und Nussn trickan auf da Lam,
wenn's a d'Oima ochaschneib
und da Baua 's Viech hoamtreib,

wenn de Larchn om im Woid,
leichtn in da Sunn wie Goid,
no is da Herbst ins Lond eizochn
und de schenste Zeit ubrochn.

De Berg sen glaslklor und sche,
sie lockn ins zum Aufgeh.
Da Woid leicht in oi Farm,
und d'Sunn is lind und warm.

De Bauan sen beim Zwetschn klaum,
doscht und do a Traum.
De Bleame blian in letzta Procht,
bis da Frost kimmb iwanocht.

Herbstln tuats iaz iwaroi,
longsom kimmb da Newe iwas Toi.
D' Natur braucht iaz a Rua
und stöt ois Blian und wochsn zua.



Kathi Kitzbichler

Musik Kultur St. Johann Programm - Alte Gerberei



Fußtheater Anne Klinge

Der gestiefelte Kater mit Hand und Fuß
Sa, 19. Oktober 2024, 16:00 Uhr, € 7,-

Konzert Joe Hertenstein Trio

feat. Ray Anderson
Fr, 25. Oktober 2024, 20:00 Uhr, € 22,- / € 10,-

Halloween Special Elli – Ungeheuer geheim

Sa, 2. Nov. 2024, 16:00 Uhr, € 8,-
Sei dabei beim youngstar Cineale mit dem Gespenst Elli
Überraschung für jedes kostümierte Kind!

Halloween Night Beetlejuice Beetlejuice

Sa, 2. Nov. 2024, 19:30 Uhr, Kino+Party: € 12,-
Eine Nacht voller gruseliger Filme und schauriger Stimmung.
Halloween-Party mit DJ Duo TINDERGARDEN

Cineale Magic Day am 16. Nov. 2024

Fuchs & Hase retten den Wald

15:00 Uhr, € 8,-

Die Schule der magischen Tiere 3,

18:00 Uhr, € 8,-

Zwischen den Filmvorführungen wird euch der
Verblüffungsexperte PHANTOMAS verzaubern,
Beginn ca. 17.00 Uhr.

Konzert Asphalt! Yellow Fleet & Burning Water

Fr., 22. Nov. 2024, 20:00 Uhr, € 13,- / 10,-
Yellow Fleet: Christoph Kuntner, Benjamin Lampert & Max
Schrott (Jazz, Nonchalance & Humor)
Burning Water begeistert mit Bluesmusik, Funk und
Rock'n'Roll-Klassikern

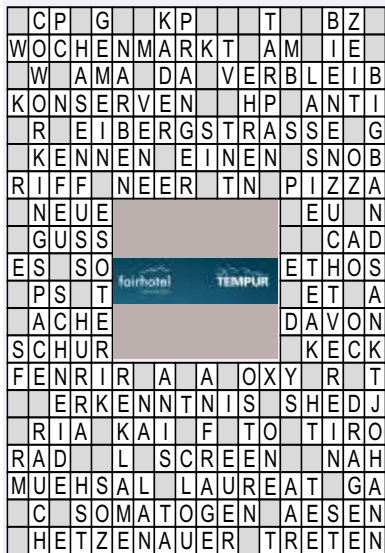
Konzert Christian Marien Quartett

Sa. 23. Nov. 2024. 20:00 Uhr, € 22,- / 10,-
Tobias Delius (tenor sax, clarinets) / Jasper Stadhouders (guitars)
/ Antonio Borghini (double bass) / Christian Marien (drums)

Kartenreservierungen unter
www.muku.at

**Die St. Johanner Feuerwehr-Jugend las die Fürbitten bei der Einweihung des Feuerwehr-Zubaus.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**





Die Lösung des Preisrätsels in der Oktober Ausgabe lautete:

Memory Effekt

**Zu gewinnen gab es 2 Tempur Polster im Wert von je € 199,-
und 1 Rucksack vom Fairhotel in Hochfilzen**

Manfred Exenberger, 6306 Söll

Rosemarie Steiner, 6380 St. Johann i. T.

Burgi Brandstätter, 6382 Kirchdorf

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO



13. Leonhardritt in Oberndorf im Zentrum

Sa., 12.10.2024 ab 10:30 Uhr, 11:15 Uhr Pferdesegnung
Heimisches Kunsthandwerk, regionale Schmankerl,
Konzert der BMK Oberndorf, Herbstfest mit „Die Blechbuam“

Musikalischer Bauernmarkt in Ellmau

Sa., 12.10.2024 ab 12:00 Uhr im Zentrum, Eintritt frei!

Maskenausstellung Red Devils in Ellmau

Sa., 12.10.2024 ab 14:00 Uhr beim Festplatz, Eintritt frei!
Ab 20:00 Uhr Aftershowparty

Feuerwehr St. Johann i. T.: Tag der offenen Tür

Sa., 12.10.2024 ab 9:00 Uhr beim Gerätehaus

Beauty- und Gesundheitsmesse in St. Johann i. T.

So., 13.10.2024 von 10:00 - 17:00 Uhr im Kaisersaal

Alleinerziehenden Treff in St. Johann i. T.

Mi., 16.10.2024 von 16:00 - 18:00 Uhr in der Mediathek,
ohne Anmeldung!

Workshop in St. Johann: Pulverschnee statt Kreuzbandriss

Fr., 18.10.2024 von 18:30 - 20:00 Uhr im Medicubus
Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich: 05352 606 8780

Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel

Sa., 19.10.2024 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,
16:00 Uhr Festakt im Kulturhaus, 20:00 Uhr Bezirksball

Tauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten

So., 20.10.2024 von 8:00 - 13:00 Uhr, Stadtsaal Kufstein

42. Internationaler Astberglauf in Going

So., 20.10.2024 Start um 10:30 Uhr beim Feuerwehrhaus
Anmeldung unter www.raceresult-austria.at bis 18.10.

Workshop in St. Johann: Junge Menschen als Ersthelfer

Di., 22.10.2024 von 16:00 - 18:00 Uhr im Medicubus
Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich: 05352 606 8780

Vernissage „Kreuzweg“ von Ägidius Keuschnigg in St. Johann i. T.

Do., 24.10.2024 um 19:30 Uhr im Museum

Trauerraum in St. Johann i. T.

Feierliche Eröffnung am Mo., 14.10.2024 um 16.30 Uhr
Öffnungszeiten vom 15.10. bis 17.11. 2024
von 9:00 bis 18:00 Uhr
in der Antonius Kapelle

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 6. November 2024

Erscheinung: 15. November 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Gernot Schwaiger -gs- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Kostenloser Lehrgang in St. Johann:**Wie gehe ich mit Demenz um?**

Der kostenlose Lehrgang EduKation®-Demenz richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und hilft, die Betroffenen besser zu verstehen. Die speziell ausgebildete Kursleiterin DGKP Katja Gasteiger, Leiterin Caritas Servicestelle Demenz, zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie herausfordernde Situationen besser gemeistert werden können. Gemeinsam mit anderen Angehörigen werden Erfahrungen ausgetauscht.

Kursdauer von 21.10. – 16.12.2024

Jeden Montag: 17:00 - 19:30 Uhr in der
Homebase, Kaiserstraße 29a, St. Johann.

Anmeldung: 05352 62222, info@frauenberatung-stjohann.at

Das sagen AbsolventInnen...

„Ich habe in diesem Kurs sehr viel über die Krankheit meiner Mutter gelernt, aber auch über mich selbst, z.B. dass ich mit einer anderen Haltung oder einer einfühlsamen Kommunikation viel bewirken kann... Besonders bestärkt hat mich auch der Austausch unter den Teilnehmenden.“

Der Lehrgang wird vom Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel und der Caritas Servicestelle Demenz in Kooperation angeboten. *-red-*

Workshops & Vorträge EKIZ St. Johann i. T.

12.10. - 13:00 Uhr Herbstliche Klang-Geschichten
(Klangschale)

24.10. - 16:00 Uhr Workshop: Wir falten unser eigenes Buch

05.11. - 18:00 Uhr Elternteams bilden (Buch „artgerecht“)

15.11. - 16:00 Uhr Wichtigkeit des Vorlesens mit Kathi Walzl

Anmeldung unter www.ekiz-st-johann.tirol erforderlich

Kurse & Vorträge EKIZ Sölllandl in Ellmau

16.10. - 19:00 Uhr: Naturerfahrung bei Kindern

14.10. - 19:00 Uhr: Trauer.Leben, der Trauer begegnen

23.10. - 19:00 Uhr: Selbstwert und Selbstfürsorge

Anmeldung erforderlich: 05358 4029 oder ekiz.or.at

Vorträge im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf

30.10. - 19:00 Uhr: Den letzten Weg gehe ich mit dir

13.11. - 19:00 Uhr: Die Seele will atmen

Flohmarkt der Kinderkrippe Glückskäfer Kirchdorf

Sa., 10.11.2024 ab 09:00 Uhr im Kirchdorfer Dorfssaal

Fr., 09.11.2024 ab 15:00 Uhr Anlieferung der Artikel

Änderungen vorbehalten!

Kleinanzeige

Vermiete **3 Zimmer Wohnung**, 85 m², Balkon,
möbliert in Walchsee

€ 850,-/warm, **Tel.: 0650 66 08 641**

FUNKTIONÄR DES MONATS

Andreas Aberger, St. Johann
Bezirksobmann Eis-/Stocksportverband
Verleihung Tiroler Sportehrenzeichen

Workshop in St. Johann i.T.:**Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Frauen**

Nein heißt Nein! Wie reagiere ich auf dumme Sprüche, Anmache oder sogar körperliche Übergriffe? Grenzen zu setzen ist nicht immer leicht, aber man kann es lernen!

Am **9. und 10. November von 10 bis 16 Uhr**
veranstaltet das Mädchen- und Frauenberatungszentrum
Bezirk Kitzbühel in Kooperation mit WenDO einen
Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsworkshop
speziell **für Frauen ab 18 Jahren.**

Wo: **LLA Weitau St. Johann**

Kostenbeitrag: 40 Euro.

Warme Socken, bequeme Kleidung und Jause mitbringen.

Infos und **Anmeldung bis 25. Oktober**

unter info@frauenberatung-stjohann.at

oder 05352 62 222.

Ziel ist die Gewaltprävention

Wie kann ich Gefahren erkennen und abwehren?

Wie verhalte ich mich in einer Gefahrensituation?

Was ist Selbstbehauptung, wie setze ich sie ein?

Mittelschule 1 St. Johann mit Gütesiegel ausgezeichnet:

„Gesunde Schule Tirol“



Die Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule Tirol“ war der Höhepunkt beim Elternabend an der Mittelschule 1. Zuvor stellten Direktor Martin Kofler und seine Stellvertreterin Eveline Brandstätter ihre große Bildungseinrichtung vor. 50 Lehrkräfte und acht Schulassistenten/Freizeitpädagogen sind dort im Schuljahr 2024/25 in 16 Klassen für 326 Schüler im Einsatz. „In Beziehung gehen, ist das Um und Auf für ein gutes Miteinander an der Mittelschule 1“, erklärte Direktor Martin Kofler, dem das Zusammenwirken „Schüler - Eltern - Lehrer“ besonders wichtig ist. Ulrike Weyerer von der Bildungsdirektion Tirol betonte: Das Gütesiegel ist eine Bestätigung dafür, dass diese Schule die Gesundheitsförderung ganzheitlich lebt.“ Gratulationen für das engagierte Gesundheitsteam um die EH-Lehrerinnen Prof. Giulia Franzl und Prof. Hanna Profunser gab es von den Ehrengästen. Bürgermeister Stefan Seiwald dankte im Namen aller sechs Sprengelgemeinden dem gesamten Team der MS 1 St. Johann für den Einsatz zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler. -gs-



Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule Tirol“ an die MS 1 St. Johann.

Foto: Schwaiger

EGGER St. Johann & Wörgl:

Lehrlinge starten durch



(v.li. hinten) Amelie Schedler (Bürokauffrau), Alexander Strasser (Metall), Lion Rameder (Metall), Marvin Ventola (IT), Rendic Leon (Holz) - vorne: Raphael Margreiter (Elektro), Johann Pirchmoser (Elektro), Antonia Süveg-Toth (Metall), Paul Kernmaier (Metall), Niko Falat (Elektro).
Foto: EGGER

Am 1. August hießen die drei EGGER Standorte St. Johann, Wörgl und Unterradlberg 20 junge Menschen in ihrem neuen Lehrberuf willkommen. Während einige noch in den Startlöchern der Lehre stehen, geht die Reise für andere zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt als vollwertige EGGER Fachkraft kann für sie beginnen.

Interessierte Schüler können bei EGGER jederzeit Schnuppertage in verschiedenen Lehrberufen absolvieren. Bei konkreten Berufsplänen stehen sogenannte berufspraktische Tage auf dem Pflichtprogramm. Dabei dürfen sie neben dem Beobachten selbst verschiedenste Aufgaben ausprobieren, um herauszufinden, ob ihr Herz für große Maschinen, vollautomatische Produktionsanlagen oder für die Arbeit am Computer schlägt. Als fixer Bestandteil der berufspraktischen Tage wird ein Abschlussgespräch mit den Ausbildern angeboten. Nach der Absolvierung der berufspraktischen Tage steht einer Bewerbung für eine Lehre bei EGGER nichts mehr im Weg. -red-

Löwen-Areal in St. Johann in Tirol:

Origineller Bauzaun bringt positive Stimmung



Bauzäune sind normalerweise keine Attraktion. In St. Johann ist das anders: Ein kreativ gestalteter Bauzaun rund um das Löwen-Areal zieht die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich. Der massive Holzzaun, der von den Eigentümern des Areals errichtet wurde, konnte dank einer besonderen Vereinbarung, durch das Ortsmarketing gestaltet werden.

Die Gestaltung geht jedoch über das reine Anschauen hinaus. Große Lettern heißen Einheimische und Gäste willkommen. Zusätzlich bringen regionale Dialektwörter die Passanten zum Schmunzeln und regen zur Interaktion an. Eine eigens gestaltete Rückwand fordert dazu auf, den „St. Johann-Moment“ auf Social Media zu teilen.

Ein weiteres Highlight: Durch das Zurücksetzen des Zaunes wurde wertvoller Raum für Bänke und Blumen geschaffen.

„Sicher einer der schönsten Bauzäune Österreichs,“ schmunzelt Ortsmarketing GF Angelika Hronek. Die Holzwand zeigt, dass selbst vorübergehende Lösungen das Stadtbild positiv prägen können und beweist, dass St. Johann immer für eine kreative Überraschung gut ist. -red-



Foto: Ortsmarketing St. Johann

Pflege & Betreuung zu Hause

Eine Berührung sagt mehr als 1000 Worte

Berührungen sind eine der ältesten Formen der Kommunikation und können Sicherheit und Vertrauen vermitteln. Sie helfen uns, die Grenzen zwischen unserem Körper und der Umwelt zu spüren. Besonders in der Pflege sind Berührungen wichtig für das Wohlbefinden von Menschen, die Unterstützung benötigen.

Menschen, die sich nicht gut bewegen können, spüren oft Teile ihres Körpers nicht mehr. Dadurch kann es zu einem Gefühl des „Verlorenenseins“ kommen. Wenn jemand die Sprache oder Gesten nicht mehr verstehen kann, werden Berührungen umso bedeutungsvoller.

Das Pflegekonzept „Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®“ nutzt Berührungen als zentrales Kommunikationsmittel. Es wurde entwickelt, um Menschen zu unterstützen, die in ihrer Wahrnehmung, Bewegung oder Kommunikation eingeschränkt sind. Ursprünglich für schwerbehinderte Kinder gedacht, wurde es von Dr. Andreas Fröhlich und der Pflegewissenschaftlerin Christel Bienslein weiterentwickelt und findet heute in vielen Pflegebereichen Anwendung.

Basale Stimulation spricht alle Sinne des Körpers an und hilft den Menschen, sich selbst und ihre Körpergrenzen besser wahrzunehmen. Unsere Hände können Botschaften senden wie „Ich verstehe dich“ oder „Ich bin hier bei dir.“

Ein pflegebedürftiger Mensch, der sich nicht mehr spürt und keine Worte mehr findet, kann oft nur durch Rufe wie „Hallo“ oder „Hilfe“ auf sich aufmerksam machen. Eine sanfte Waschung in der Haarwuchsrichtung oder auch ein Einbetten in ein Nest mit Decken kann die Körperwahrnehmung fördern und beruhigend wirken. Sie hilft, Verspannungen zu lösen, Krämpfe zu vermindern und den Blutdruck sowie die Herzfrequenz zu senken.

Diese Art von Kommunikation erfordert, dass wir mit unserem Körper zuhören. So spürt der betroffene Mensch, dass er wahrgenommen wird und dass er wichtig ist.

Brigitte Staffner, MSc

Tel: +43 (0)664 582 96 57

staffner.brigitte@gmail.com

www.gsund-lebenswert.com



St. Johanner
Hilfsgemeinschaft



www.hilfsgemeinschaft.com

Gemeinsam helfen

„Förderer“ der SHG werden
und damit unsere Tätigkeit unterstützen.
1 €uro pro Woche oder jeder frei wählbare Betrag.
Mach einfach einen Dauerauftrag.

Keine Mitgliedschaft, keine fixe Verpflichtung!

**Unser Konto bei der Sparkasse Kitzbühel
IBAN: AT96 2050 5001 0000 5503**

„Mitmachen“ und „Mithelfen“
denn jede Spende zählt!

**Die Familie der Förderer wächst stetig
und das ist genial!**

Einen herzlichen

Dank

an alle aktiven Förderer

**Bereits aktive Förderer gehen „Beispielhaft“
voran. Mit uns denen zu helfen, welche die
Hilfe dringend benötigen.**

Mach auch mit, werde Förderer!

Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit Dir!

Mit freundlichen Grüßen Obmann Klaus Salvenmoser

Einschaltung gesponsert von



Backyard Ultralauf in Kirchdorf: Spendenübergabe



In Kirchdorf war heuer Premiere des Austria Backyard Ultra (20.07.2024). Der Veranstalter ist auf das Laufprojekt „We Run - Because We Care“ von Christine Eder und Valentin Mayr aufmerksam geworden und hat einen Teil des Startgeldes sowie Spenden der Teilnehmer an den Verein „Gsund und LebensWert“ gespendet.

Der Verein bietet Menschen eine Anlaufstelle rund ums Thema Gesundheit und (mobile) Pflege. -red-



(v.li.) Heidi Bachler, Brigitte Staffner, Rene Hochkogler vom Organisatorenteam, Christine Eder, Valentin Mayr und Natascha Fritz.

Foto: Privat

Museum St. Johann i. T.: Ausstellung: Kreuzweg



Foto: Privat

Mit seinem Bilderzyklus „Kreuzweg“ zeigt der St. Johanner Künstler Ägidius Keuschnigg aktuelle Themen auf.

Ägidius Keuschnigg absolvierte Ausbildungen für Grafik und Werbedesign bei Heimo Laut, für Malerei und Zeichnen bei Prof. Richard Vakaj und Prof. Willi Helfert sowie Industrial Design bei Boris Podrecca in Wien.

Vernissage: DO, 24. Oktober, 19:30 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag, 16 - 18 Uhr, Samstag 10 - 12 Uhr sowie auf Anfrage. Ausstellungsdauer bis 9. November 2024.

-red-

Unterflurtrasse an der B 178 in Scheffau am Wilden Kaiser: Bauzeit verkürzt, Kosten im Rahmen, enorme Entlastung



Herzstück des größten Bauvorhabens der letzten Jahre im Tiroler Unterland ist die 430 Meter lange Unterflurtrasse, die nach drei Jahren Bauzeit kürzlich offiziell für den Verkehr freigegeben wurde.

„Von Anfang an war es Ziel des Projekts, die Verkehrssicherheit in diesem Bereich der B 178 Loferer Straße sowie die Lebensqualität der Bevölkerung zu steigern. Ich freue mich sehr, dass dieses Ziel nun mit der Fertigstellung der Unterflurtrasse und den umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen erreicht wurde“, versichert LH Anton Mattle. Auch Bürgermeister Christian Tschugg freut sich riesig über das Ergebnis: „Nach drei Jahren Bauzeit wird der Verkehr nun effizienter und geräuschärmer geleitet, die Lärmbelastung ist um ein Drittel gesunken, davon profitiert vor allem die Bevölkerung. Die neue Trasse ermöglicht aber auch eine sicherere und angenehmere Durchfahrt durch Scheffau, was eine deutliche Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmenden bedeutet“, weist Tschugg darauf hin, dass nicht nur auf den motorisierten Individualverkehr Bedacht genommen wurde, sondern vor allem auch auf Fußgänger und Radfahrer, sowie den öffentlichen Verkehr.

Seit der Projektentscheidung im Jahr 2020 hat sich der Baukostenindex für komplexe Vorhaben wie dieses um fast 40 Prozent erhöht. „Dank enger Abstimmung mit den beteiligten Firmen und der ständigen Optimierung der Abläufe belaufen sich die tatsächlichen Baukosten nun auf circa 45,8 Millionen Euro und

sind damit im Rahmen“, so Günter Guglberger, Leiter Sachgebiet Brücken-/Tunnelbau beim Land Tirol. Die Kosten werden vom Land Tirol sowie der Gemeinde Scheffau getragen. -red-

Daten & Fakten:

- Baukosten: 45,8 Millionen Euro
- Bauzeit: Herbst 2021 bis Sommer 2024
- Länge der Unterflurtrasse: 430 m
- Gesamtlänge beider Wannensbauwerke: 280 m



Große Freude über die offizielle Verkehrsfreigabe der Unterflurtrasse in Scheffau. Foto: Land Tirol/Knabl

EBERL

**EINLADUNG zum
TAG DES KACHELOFENS 2024**

18. und 19. Oktober

LIVE-MUSIK

GEWINNE EINEN KACHELOFEN*
IM WERT VON 10.000,- EURO



**-10%
AUF AUTOM.
ABBRAND-
REGELUNGS-
TÜREN****

**AED (AUTOMATIC
FIRE DOOR)**

Kein Warten mehr beim
Ofenabsperren! Nachrüstung
bei bestehenden Kachelöfen.



WANN?

Freitag, 18. Oktober 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober 09.00 - 15.00 Uhr mit Live-Musik

WO?

Hirnreit 116 in 5771 Leogang
 Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0 - info@eberl.co.at
 www.eberl.co.at

BRINGEN SIE KNISTERN IN IHR LEBEN

Entdecken Sie die Zukunft der Gemütlichkeit für Ihr Zuhause beim Tag des Kachelofens. Seit 50 Jahren steht Eberl für das Gefühl des Erlebnisses und des Ankommens. In unserem Schauraum in Leogang zeigen wir Ihnen neben unserer neuen Fliesenausstellung verschiedene Heizkamine, Kachelöfen und Kuchenherde während Sie dabei Schmankerl aus dem Brotbackofen genießen.

**Am Samstag sorgt eine
Live-Musik für gute Stimmung! 🎵**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Am „Tag des Kachelofens 2024“ veranstaltet der österreichische Kachelöfenverband ein Gewinnspiel, bei dem Sie einen Kachelofen, Kachelherd oder einen Kachelkamin im Wert von **10.000 Euro** gewinnen können. Das EBERL Team zeigt Ihnen vor Ort, wie umwerfend Heizgeräte in dieser Preisklasse aussehen. Den Teilnahmechein halten wir am 18. und 19. Oktober in unserem Schauraum für Sie bereit. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

** Gültig von 18. - 19. Oktober 2024



Erfolgreiche Veranstaltung zum Tag des Kaffees in St. Johann:

Fairer Handel wirkt – Eine Erfolgsgeschichte aus Mexiko



Anlässlich des „Tag des Kaffees“ lud der Weltladen St. Johann am 2. Oktober zur Veranstaltung „MEET THE FARMER“ in die LLA Weitau ein. Zahlreiche interessierte Besucher, darunter vier Schulklassen lauschten dem Vortrag von Leandro Ventura Morales aus Mexiko.

Als Sohn einer Kleinbauernfamilie arbeitet er seit vier Jahren bei der Kaffeekooperative ISMAM. Er berichtete über die großen Herausforderungen im Kaffeeanbau, die der Klimawandel für die Bauern mit sich bringt und von den vielen Vorteilen des Fairen Handels für die Kaffeekooperative. Birgit Calix, langjährige Mitarbeiterin der EZA Fairer Handel, gab vertiefende Einblicke in die Welt der Fairen Handelsbewegung. Zum Abschluss konnten die Gäste den neuen Kaffee FAIRIOSO probieren, der als erster EZA-Kaffee neben Arabica hochwertige Fairtrade zertifizierte Robusta-Bohnen enthält. Dieser ist ab sofort im Weltladen St. Johann erhältlich.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmern eine wertvolle Gelegenheit, mehr über die Zusammenhänge zwischen fairem Handel, Klimawandel und Kaffeeanbau zu erfahren. *-red-*



(v.li.) Anton Misslinger, Birgit Calix, Leandro Ventura Morales, Sylvia Heim, Monika Petschar.

Foto: mawi

Pfarrfest in Söll:

Ein Dank für die Ernten des Jahres



Fotos: Eberharter

Am letzten Sonntag im September wurden die Söller zum Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest eingeladen. Der Festgottesdienst fand unter freiem Himmel mit Pfarrer Adam Zasada statt, mit dabei waren die Söller Traditionsvereine. Auch wenn es etwas frisch war, konnte sich der Pfarrgemeinderat über einen sehr guten Besuch beim anschließenden Fest am Vorhof des Pfarramtes freuen. Zu Mittag hatten die freiwilligen Helfer jede Menge zu tun, um die Hungrigen zu verköstigen. *-be-*

Gemeinschaftsübung im Hilscherpark St. Johann:

Zusammenarbeit der Rettungseinheiten stärken



Am Samstag, 28. September, fand eine beeindruckende gemeinsame Übung der Feuerwehrjugend St. Johann und der Bergrettung Hundestaffel Kitzbühel im Hilscherpark statt. Ziel der Übung war es, die Rettung von in Not geratenen Personen zu trainieren und die Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsorganisationen zu stärken.

Szenario der Übung

Ein Holzarbeiter war bei Forstarbeiten unter einem Baum eingeklemmt worden, eine zweite Person, die Hilfe holen wollte, verletzte sich auf dem Weg und konnte sich aufgrund einer Knieverletzung nicht weiterbewegen. Die Übung startete um 8:00 Uhr mit einer kurzen Lagebesprechung, bevor die beiden Suchhunde der Bergrettung Hundestaffel Kitzbühel um 8:15 Uhr in den Einsatz gingen. Unterstützt wurden sie von zwölf engagierten Jugendlichen der Feuerwehr St. Johann in Begleitung von erfahrenen Ausbildern. Zudem war das Rote Kreuz mit einem Sanitäter aus St. Johann vertreten. Nachdem ein Hund die erste Person aufspürte, begann die Hundeführer mit der Reanimation des eingeklemmten Holzarbeiters, welche anschließend durch die Feuerwehrjugend unter Anleitung eines Rot Kreuz-Ausbilders fortgesetzt wurde. Parallel dazu erfolgte die Bergung des Verunglückten mithilfe eines Hebekissens.

Alle Beteiligten waren mit großem Engagement im Einsatz. Auch die zwei freiwilligen „Verletzten“ trugen wesentlich zum Erfolg der wichtigen Übung bei. *-red-*



Fotos: privat

50 Jahre Tennisclub Sparkasse Oberndorf in Tirol:

Bausteinaktion ermöglichte Bau der Tennisplätze



Bei einer gemütlichen Zusammenkunft wurde von den Mitgliedern des Tennisclubs Sparkasse Oberndorf in Tirol und einigen Ehrengästen der 50-jährige Bestand des Vereins gefeiert. Obmann Ernst Hinterseer hielt in einer launigen Ansprache Rückblick und interviewte unter anderem den Gründungsobmann Hans Lindner. Der Tennisclub wurde 1974 gegründet, dabei wurden auch mittels einer Bausteinaktion drei Tennisplätze errichtet und im Jahr darauf zählte der Verein bereits 100 Mitglieder. Ein Clubheim gab es damals noch nicht, einzig eine Dusche mit Kaltwasser stand damals zur Verfügung. 1978 konnten der vierte Tennisplatz sowie ein Tennis-Stüberl und sanitäre Anlagen gebaut werden. Die Jugendarbeit war und ist den Vereinsverantwortlichen besonders wichtig und so wuchs der Verein bis Ende der 1980er Jahre auf 200 Mitglieder an. Als Beispiele für die erfolgreiche Jugendarbeit stehen auch Profis wie Petra Russegger, Andreas und Kathrin Gloyer bzw. Toni Kreidl jun., die aufgrund noch besserer Entwicklungsmöglichkeiten zum TC Kitzbühel wechselten. Die Vereinsverantwortlichen freuen sich heute über 270 Mitglieder und legen nach wie vor den Fokus auf die Jugendarbeit.

Der TC Kitzbühel unter Präsident Markus Bodner übergab als Jubiläumsgeschenk VIP-Karten für das Generali Open 2025, die bei der Feier als Tombolapreise verlost wurden. Der dabei erzielte Erlös von € 3.000 wurde zur Gänze an den Sozialfonds Oberndorf übergeben.

Obmänner TC Sparkasse Oberndorf:

- 1974 - 1990: Hans Lindner
- 1990 - 1995: Hermann Gruber +
- 1995 - 1998: Manfred Wopfner
- 1998 - 2002: Franz Berger
- 2002 - 2022: Peter Neumayr
- Seit 2022: Ernst Hinterseer



Spendenübergabe vom Jubiläumsfest (v.li.) BGM Johann Schweigkofler, Conny Trixl (Sozialfonds), Obmann Ernst Hinterseer, Obmann-Stv. Michael Bachler.

Foto: TC Oberndorf

Ellmau - Radclub Wörgl:

Erfolgreiche Saison für Geschwister Exenberger



Zu absoluten Leistungsträgern entwickeln sich die Ellmauer Geschwister Renée und Sandro Exenberger. Sie können auf eine tolle Sommersaison zurückblicken. Renée holte sich bei der internationalen Slowenien Tour auf der abschließenden Etappe den 4. Platz und damit beinahe ihr erstes internationales Podest. Was ihr in Slowenien noch verwehrt blieb, schaffte sie wenige Wochen später bei der „Internationalen Alpe Adria Tour“. Sie feierte sensationell ihren ersten ganz

großen Sieg gegen starke Konkurrenz aus dem In- und Ausland. Außerdem holte sie noch zwei weitere Podiumsplatzierungen. Bei nationalen Bewerben gehört sie zu den absolut Stärksten. Sie errang Silber bei der Österreichischen Meisterschaft am Berg und gewann die Gesamtwertung beim ARBÖ ASKÖ Bundescup. Bruder Sandro ist ebenfalls äußerst erfolgreich unterwegs und holte heuer zwei Goldene (Paarzeitfahren, Teamsprint Bahn) und zwei Bronzene (Einzelzeitfahren, Berg)

bei Österreichischen Meisterschaften, einen Cup-Sieg im Zeitfahren und weitere Podiumsplatzierungen bei nationalen Bewerben. Er zeigte auch, dass er international im starken Feld der U15 mithalten kann und holte sich einen starken Top Ten Platz in der Gesamtwertung der topbesetzten „Internationalen Alpe Adria Tour“. Durch seine konstant starken Leistungen sicherte er sich den 3. Platz in der Gesamtwertung beim ARBÖ ASKÖ Bundescup.

-be-



Renée Exenberger ist am Berg stark – Sandro Exenberger zeigt konstant starke Leistungen.

Fotos: RC Wörgl/Kreuzer

Karate Union Shotokan Tirol: Sieben Medaillen



Die St. Johanner Teilnehmer errangen beim 9. Int. Nachwuchscup und Para-Karatecup in Wals 1x Gold, 1x Silber und 5x Bronze. Gold gab es für Markus Oberdacher, Eduard Olinici und Etienne De Meyere (Kategorie Kata Team U10). Silber ging an Nicolas Gherman, David Brcina und Romeo Bicioc (Kata Team U12). Bronze erkämpften sich Teodora Vujanovic (Kata Cadets), Marcel Jantscher (Kata U18+U21), David Brcina (Kumite U12 -45KG), Markus Oberdacher (Kata U8) sowie das U12-Kata Team Alicia Anderson, Nika Vujanovic und Madelif De Meyere. Maximilian Grabner, Emanuel Vukovic, Jacobsen Amy, Alicia Anderson und Gherman Nicolas wurden Fünfte.

Am 09. November findet in der Mittelschule 1 in St. Johann der 7. Länder Cup statt. -red-



Danke an die Pizzeria Primavera Going und die Sparkasse Kitzbühel für das erneute Sponsoring der Jacken. Foto: Karate Union

St. Johann - Karate Union Shotoka Tirol:

Sportehrenzeichen in Gold für Gründer und Erfolgstrainer



Am 24. September 2024 fand in Innsbruck die Verleihung der Tiroler Sportehrenzeichen statt. Das Tiroler Sportehrenzeichen wird an Personen verliehen, die sich als Trainer oder Funktionär durch langjährige und außergewöhnliche Leistungen um den Tiroler Sport besonders verdient gemacht haben. Eine wesentliche Voraussetzung für die Verleihung ist die ehrenamtliche Tätigkeit. Dieses Jahr war Obmann Predrag Juric von der Karate Union Shotokan Tirol (St. Johann i.T.) eingeladen und bekam vom Landeshauptmann Anton Mattle sowie seinem Stellvertreter Georg Dornauer das Tiroler Sportehrenzeichen in Gold verliehen.

Predrag Juric betreibt seit fast 45 Jahren Karate und hat 2007 den ersten Shotokan Karate Verein im Bezirk Kitzbühel gegründet. Heute zählt die Karate Union Shotokan Tirol mit knapp 100 Mitgliedern zu einem der größten Karate Vereine in Tirol. Seit der Vereinsgründung fokussieren sich die Trainer auf das gesunde Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen durch den Karatesport sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an diversen Meisterschaften.

Mit über 4000 gewonnenen Medaillen zählt der Verein heute zum erfolgreichsten Karate Verein im Tiroler Landesverband. Predrag war auch selbst jahrelang Vorstandsmitglied im Tiroler Karate-Landesverband und hat zu dessen Aufbau und Wachstum beigetragen. Die Karate Union Shotokan Tirol gratuliert Predrag zum Sportabzeichen in Gold und freut sich auf zukünftige Projekte.

Landesmeisterschaften: Tennisasse erfolgreich



Ernst Huber und Franz Berger feierten Einzel- und Doppelerfolge. Foto: Privat

Bei den Tiroler Tennismeisterschaften in Schwaz sicherte sich Ernst Huber (TC Going und TC Sparkasse Oberndorf) zum wiederholten Male im Einzel 65+ den Landesmeistertitel. Franz Berger (TC Sparkasse Oberndorf und TC St. Johann) erreichte den dritten Platz. Die beiden spielten im Doppelfinale gegen die Favoriten Kathrein und Jenewein (TC Landeck) groß auf, unterlagen knapp mit 3:6, 6:0, 6:10 und wurden somit Tiroler Vizemeister. -red-

Karate-Interessierte können im Oktober noch zu einem kostenlosen Schnuppertraining dienstags oder donnerstags von 17 -18 Uhr in der Halle der Mittelschule 1 in St. Johann vorbeikommen. -red-



(v.li.) LH-Stv. Georg Dornauer und LH Anton Mattle übergaben Predrag Juric das Tiroler Sportehrenzeichen in Gold. Foto: Land Tirol/Webhofer

bis zu **€ 7.000,-**
Kundenvorteil*
3,99% fixer Sollzinssatz*

Auch als Plug-In erhältlich!

Eindrucksvoll.

Der neue Hyundai SANTA FE Hybrid.

Der neue Hyundai SANTA FE verbindet Luxus und Abenteuer wie kein anderer. Kraftvolles Design kombiniert mit hochwertiger Technik und erstklassiger Komfort- und Sicherheitsausstattung. Smarte Konnektivität, ein celveter Innenraum sowie der optionale Allradantrieb mit Terrain Mode Select vervollständigen Fahrkomfort auf höchstem Niveau.

SANTA FE Hybrid, Prestige Line jetzt schon ab € 67.990,-*

Nähere Infos unter hyundai.at/santa-fe-hybridplug-in



Haspingerstraße 12 • 6330 Kufstein • Tel.: 05372-61060 • autohaus@unterberger.cc • www.unterberger.cc
Bundesstr. 109 • 6261 Strass i.Z. • Tel.: 05244-61000 • info.strass@unterberger.cc - www.unterberger.cc



Hyundai Flatrate



SANTA FE Hybrid (S5HP0): *Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge mit Zulassung bis 20.12.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 7.000,- Kundenvorteil bestehend aus € 5.000,- Hyundai-Bonus, € 1.500,- Eintauchbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Eintauchbonus gültig für Fahrzeuge, die länger als 6 Monate auf den Käufer zugelassen waren. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vortells über GARANTA Versicherungs-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: SANTA FE Hybrid (S5HP0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 67.990,- Anzahlung: € 20.397,- Restwert: € 35.670,34, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,- Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 469,- Sollzinssatz: 3,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,52 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 411,18, Gesamtleasingbetrag: € 47.593,- Gesamtbetrag: € 73.461,38, CO₂: 145 - 167 g/km, Verbrauch: 6,4 - 7,4 l/100 km (nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



TIWAG

100 JAHRE. 100 %

Mobilität. Wasser. Kraft.



Mit einem guten Gefühl und
sauberer Energie aus Tirol
unterwegs sein. Zu 100 %.

www.tiwag.at